

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach und Bremthal



Donnerstag, 2. Juli 2020

Ausgabe Nr. 26 · 34. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Neues aus der
Gemeindevertretung
Juni 2020
Seite 3



Das Waldschwimmbad
hat wieder geöffnet!
Seite 6



So geht es auch –
Mitgliederversammlung
Open Air
Seite 8



TÜFA – TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Plakette fällig?

Autowerkstatt Maag Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Verkauf von EU-Fahrzeugen

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

65527 Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21 · Tel. 0 61 27-7 80 03

65189 Wiesbaden
Mainzer Str. 121 · Tel. 06 11-72 33 76

Mo – Fr: 8 – 18 Uhr · Sa: 8 – 12 Uhr

www.tuefa.de

Besuchen Sie
uns auch auf
Facebook und
Instagram!

Unter offenem Himmel

Ein ungewöhnlicher Gottesdienst

Dass Krisen kreative Ideen fördern, hat die evangelische Kirchengemeinde mit dem Pastoralen Team von Conny und Jürgen Seinwill, Lena Grossmann und Stefan Comes bewiesen. Nach Monaten mit den Beschränkungen ohne Präsenz-Gottesdienst versammelten sich am letzten Sonntag die Mitglieder der Kirchengemeinde nicht in sondern eben vor der Christuskirche auf der abgesperrten Fritz-Gontermann-Straße. Bürgermeister Joachim Reimann, der ebenfalls persönlich zugegen war, und das Ordnungsamt der Gemeinde hatten die Sperrung genehmigt und die Feuerwehren Niedernhausen und Königshofen für die Sicherheit gesorgt. Gemäß dem eigenen Schutzkonzept war für jeden Besucher, die in Anmelde Listen vermerkt waren, ein rund 2,5 qm Areal, das mit Kreide markiert wurde, vorgesehen und Mund-/Nasenschutz Pflicht. Jede/r brachte sein Stühlchen mit und richtete sich auf seinem Straßenplatz ein. Rund 160 Menschen waren gekommen – die „offene“ Kirche reichte vom Platz vor dem Kirchturm bis zum Pfarrhaus. Zwei Musikgruppen, die Ruth-Bender-Band und der Bläserchor Wellblech gaben den musikalischen Rahmen und die Tontechnik sorgte für Verständlichkeit bis in die letzte Reihe. Die Glocken der Christuskirche läuteten diesen einmalig ungewöhnlichen Gottesdienst ein und Pfarrer Jürgen Seinwill – gut sichtbar erhöht auf einem Anhänger – begrüßte die Gläubigen. Mit „Wir werden überleben“, so das Motto dieses einzigartigen gemeinsamen Ereignisses in schweren Umständen, freute er sich über die so zahlreich gekommenen Menschen. Zu den „Überlebenstechniken“, so Pfarrerin Conny Seinwill, gehörte auch im Gebet der Dank an Gott für den Beistand in diesen schwierigen Zeiten. Zu denen, so ließ Lena Grossmann das Maskottchen Sammy im Dialog zum aktuellen Thema sagen, auch Hilfsmittel wie der Mund-

Nasen-Schutz und Abstand zueinander gehören. Die Akteure der biblischen Geschichte von Jonas, dem Walfisch und Gott wurden in der Erzählung von den Zuhörern begleitet mit Rasseln, dumpfen Hohlröhren und klatschenden Applaus, der vom warmen Wind in alle Richtungen verweht wurde. Sicher eine originelle Choreografie – ohne jede feste Liturgie – der die Menschen einbezog und der sie fröhlich folgten. Nach dem „We will survive“ der Ruth-Band und dem gemeinsamen Glaubensbekenntnis konnten die Kinder mit der bunten Malkreide ihre bildliche Kreativität auf die Straße bringen. Glaube, Liebe und Hoffnung als „Stützpfeiler des Lebens“ standen im Mittelpunkt der Predigt. Wobei der Glaube, so Pfarrer Seinwill, insbesondere in schwierigen Zeiten Trost im „Wust der Welt“ spendet. Liebe zueinander sei ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens, meinte Pfarrer Comes und Pfarrerin Conny Seinwill sprach über die Hoffnung als ein „Lebensmittel für die Seele“. Glaube, Liebe, Hoffnung sind die Grundlagen zum Überleben, so die Botschaft. Der Bläserchor Wellblech mit Propst Oliver Albrecht sorgte für ein musikalisches Zwischenspiel, dem der Höhepunkt mit zum Himmel



Kreativ gemalt mit Straßenkreide auf dem Asphalt

steigendem Rhythmus folgte. Unter der Regie von Entertainer David Tröscher dröhnten dumpfe Trommeln, Resonanzen der Tonröhren oder klirrende Rasseln in wechselndem Rhythmus, Lautstärke und Tempo zur „Teilhabe“ in alle Winkel von Niedernhausen. So jedenfalls der Wunsch aller „Musiker“. „Wenn wir alle gemeinsam zusammenhalten, werden wir überleben – hier und anderswo“, sobetet Pfarrer Seinwill in einer Lobpreisung von Gott. Ein gemeinsames „Vater unser ...“ und ein das Lied „My Lighthouse“ – gesungen von Stefan Comes und Ruth Bender – an dem sich

im Rhythmus alle beteiligten, sorgte für prickelnde Gänsehaut. Mit dem Segen von Jürgen Seinwill und einem herzlichen Dank alle Mitwirkenden und verständnisvollen Nachbarn neigte sich ein Gottesdienst der ungewöhnlichen Art dem Ende entgegen. Von dem, so Lena zu ihrem Freund Sammy, ein großer sonniger Luftballon, der von beiden mit besonderem Gruß in den Himmel entlassen wurde, künden soll. Rauschender Beifall aller Beteiligten war der Dank der Teilnehmer an einem Gottesdienst mit langem Erinnerungswert. Eberhard Heyne



Blick in die „offene Kirche“ auf der gesperrten Fritz-Gontermann-Straße

Mitteilungen des Bürgermeisters

FDP-Anfragen zur Sitzung der Gemeindevertretung

Die Fraktion der FDP in der Gemeindevertretung hatte zur letzten Sitzung 2 Anfragen gestellt, die Bürgermeister Joachim Reimann beantwortete. Eine davon betraf die Veröffentlichungen der Gemeinde in Presseorganen, wie den Tageszeitungen „Idsteiner Zeitung“ und „Wiesbadener Kurier“, aber auch dem „Niedernhausener Anzeiger“, dem „Idsteiner Wochenblatt“ und „www.niedernhausen-info“. Während „Öffentliche Bekanntmachungen“ nach § 7 HGO, wie die Tagesordnung der Gremien oder des kommunalen Satzungsrechtes sind im Jahre 2018 € 3.153 und 2019 € 3.267 gezahlt wurden. Dagegen sind die allgemeinen Veröffentlichungen im Medienverteiler der Gemeinde – bei Akzeptanz der Veränderung durch zuständige Journalisten (Pressefreiheit) – kostenlos. Ebenso wird auf die Homepage und den Facebook-Account der Gemeinde verwiesen, deren Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich sind. Bei Sachthemen von allgemeiner Bedeutung, die die Schaltung von Anzeigen notwendig machen, wie etwa bei der Information über die Straßenausbaubeiträge, werden Anzeigen zu den jeweilig gültigen Preisen der Presseorgane geschaltet. Pressemitteilungen werden im Rathaus ohne eine externe Beauftragung erstellt. Deren Ausgestaltung vom jeweiligen Einzelfall bestimmt wird. Die zweite Anfrage der FDP betraf den Funkturm in Engenhahn-Wildpark. Der Pachtvertrag mit der Telekom über das Grundstück „Parkplatz Sauwasen“ wurde am 19.12.2018 geschlossen und vom Bürgermeister und dem 1. Beigeordneten unterzeichnet. Das „gemeindliche Einvernehmen“ über den Bau in der Sitzung der Gemeindevertreter vom 30.1.2019

ist erteilt worden. Die Telekom hat sich beim Betrieb der Funkübertragungsstelle (Mobil- und Richtfunk, BOS-Funkdienste sowie für Fernseh- und Rundfunksignale) zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften verpflichtet. Die Baugenehmigung hat das Kreisbauamt des RTK am 1.3.2019 erteilt. Nach Entscheidungen des VG Wiesbaden und des HessVGH Kassel wurde das Baurecht gerichtlich bestätigt. Eine Baubeginnsanzeige ging bei der Bauaufsichtsbehörde des RTK am 26.5.2020 ein – wegen der Einhaltung der Frist war eine Baueinstellung des inzwischen fertig gestellten Funkturms nicht möglich. Nach Aktenvermerken und Aufzeichnungen, so der Bürgermeister, wurden in den Jahren 2019 und 2020 mehrere Gespräche, Briefwechsel und Telefonate mit Vertretern der Telekom über die Verlegung des Standortes in die Nähe des Wasserspeichers geführt. Auch nach einer längeren Telefonkonferenz am 19.5.2020 habe die Telekom bestätigt, am Standort Sauwasen festhalten zu wollen. Zu einer Kündigung des Pachtvertrages war der Gemeindevorstand nicht ohne diesbezügliche Beschlüsse der Gemeindevertretung berechtigt. Es bestand lediglich die Aufforderung an den Gemeindevorstand, eine Verlegung mit Einverständnis der Telekom zu finden, um die elektromagnetische Bestrahlung der nahen Anlieger zu mindern. Auch im Beschluss des Ortsbeirates Engenhahn vom 10.4.2019 ist vermerkt, dass er das Bemühen der Gemeinde um Verlegung unterstützt und damit fast deckungsgleich ist mit dem folgenden Beschluss der Gemeindevertretung, so Bürgermeister Joachim Reimann abschließend. Eberhard Heyne



Abendmusik „Open Air“ mit Cymbal

Die nächste Abendmusik am Samstag, 04. Juli um 18 Uhr findet „Open Air“ auf dem Gelände des Ev. Gemeindehauses, Rosserstraße 26, statt. Die weißrussische und mittlerweile in Deutschland lebende Musikerin Irina Shilina wird ihr eigens für Freiluftkonzerte in Corona-Zeiten entwickeltes Soloprogramm präsentieren. Dieses umfasst nicht nur klassische Werke, sondern auch

Kompositionen von S. Adamo, J. Iglesias, F. Sinatra, Zaz und Ed Sheeran. Sie hat die modernen Werke selbst für ihr Instrument arrangiert und vermittelt mit ihrem Spiel außergewöhnliche Klangerlebnisse. Um vorherige Anmeldung – telefonisch unter 06198/8533 oder per Mail gemeinde@talkirche.de unter Angabe von Adresse und Telefonnummer – wird gebeten. Wer kann, bringe eine Sitzgelegen-

heit, ggf. auch Kissen oder Decken, auf jeden Fall aber Mund-Nasen-Schutz mit. Dieser muss bis zum Einnehmen des Platzes getragen werden. Bereits 2015 und 2018 begeisterte Irina Shilina das Publikum in der Eppsteiner Talkirche mit ihrem atemberaubenden Spiel. Ihr Instrument – das Cymbal – ist ein weltweit unter verschiedenen Namen bekanntes Instrument (in Deutschland prosaisch „Hackbrett“ genannt), das sich in Weißrussland zum Soloinstrument mit akademischer Ausbildung entwickelte. Shilina ist auf ihrem Instrument Könnlerin höchsten Niveaus und erhielt für ihre Darbietungen bereits zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Ihr gelingt es äußerst virtuos, die musikalische Bandbreite des Cymbals für ihr umfangreiches Repertoire von der Klassik bis zur Moderne zu nutzen. So ist sie nicht nur in der klassischen Musik, bei der sich wunderbar geeignete Kompositionen aller Epochen finden lassen, musikalisch zuhause. Auch ein Streifzug durch die Folklore und Unterhaltungsmusik bis hin zum Jazz ist mit der Ausnahmemusikerin möglich. Sie ist auf ihrem Instrument technisch derart versiert, dass ihr auch der Zugriff auf Stücke möglich ist, die sich die Zuhörer in diesen Arrangements bisher so nicht vorstellen konnten. Weitere Informationen und Hörproben unter www.irina-shilina.de. Der Eintritt zu dem besonderen „Open-Air“ Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Talkirche mit begrenzter Besucherzahl statt.



Irina Shilina

Was lange währt ...

Anfang März besuchte Bundesliga-Rekordspieler Charly Körbel (65) Eppstein als Talk-Gast des Lions Clubs. Vor rund 200 Besuchern plauderte die Fußball-Legende über vergangene Zeiten, große Erfolge und aktuelle Ziele von Eintracht Frankfurt. Dann kam Corona, und alles stand still. Über drei Monate später war es dann endlich so weit, die Einnahmen aus dem Abend konnten überreicht werden. Lions-Präsidentin Christine Baldt freut sich, an die Bikeschool der Freiherr-vom-Stein-Schule einen Scheck in Höhe von 400 Euro zu übergeben. Seit gut einem Jahr bietet die Schule den Kindern (5. bis 7. Klasse) und Jugendlichen (9. und 10. Klasse) die Möglichkeit, auf Mountainbike-Rädern Eppstein und Umgebung kennenzulernen. Insgesamt 20 Räder

stehen für die Touren zur Verfügung. Problem: Die Bikes müssen auch gepflegt oder repariert werden, allerdings fehlen dafür die passenden Fahrrad-Ständer. Bis jetzt! Denn mit Hilfe

der Lions-Spende können fünf Montage-Ständer angeschafft werden. Christoph Züchner sagt erleichtert: „Damit werden Wartung und Reparatur viel einfacher.“



Johannese Gemeinde Niederseelbach

Der Kirchenvorstand hat sich entschlossen, in den Sommerferien drei Gottesdienste unter freiem Himmel in Niederseelbach anzubieten, Informationen über die erforderlichen Hygiene- und Schutzregeln finden Sie auf unserer Homepage oder im Begleiter. Die Gottesdienste finden vor unserer Johannes-

kirche unter der Linde statt und beginnen jeweils um 11.00 Uhr. Folgende Termine sind vorgesehen: 5. Juli, 26. Juli und 16. August. An allen anderen Sonntagen werden Sie – wie gewohnt – die Predigt zum Hören oder Lesen hier auf unserer Internetseite finden.

Aktuelles Kursangebot des SkiClubs Niedernhausen

Im SkiClub Niedernhausen 1987 e. V. können wieder folgende Sportangebote unter den vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln wahrgenommen werden. Walking (Donnerstag vormittags) und Lü Jong bei gutem Wetter im Garten der Übungsleiterin (Dienstag abends und Freitag morgens). Aerobic/

Gymnastik wird derzeit und während der gesamten Sommerferien als Walkingkurs Donnerstag abends angeboten. Der Kurs Bodyfit 50+ (Freitagmorgen) beginnt wieder nach den Sommerferien. Die genauen Zeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ski-club-niedernhausen.de.

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 4. Juli 2020
Bahnhof Apotheke
65185 Wiesbaden
Bahnhofstr. 43
Tel.: 0611/370955

Geissels Apotheke
65191 Wiesbaden
Patrickstr. 26
Tel.: 0611/560673

Hubertus Apotheke
65191 Wiesbaden
Danziger Str. 48
Tel.: 0611/540591

Sonntag, 5. Juli 2020
Carolus Apotheke
65183 Wiesbaden
Bleichstr. 37
Tel.: 0611/405240+401992

Rosen Apotheke
65203 Wiesbaden
Straße der Republik 17–19
Tel.: 0611/186710

Taunus Apotheke
im Gemeindezentrum
65205 Wiesbaden
Hessenring 46
Tel.: 06122/6675

6. Vogelstimmenwanderung in Niedernhausen

Zum letzten Mal vor den Sommerferien findet am kommenden Samstag, dem 4. Juli 2020, eine fachkundige Vogelführung durch Wald und Wiesen statt. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Erlernen der Vogelstimmen. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Interesse an Vögeln. Treffpunkt ist diesmal um 18 Uhr – bitte beachten – der Wanderparkplatz am Hammersberg in Oberjosbach. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Die Teilnehmer werden gebeten, selbstverständlich auf die Einhaltung eines Mindestabstands von zwei Metern zu achten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Spende ist willkommen. Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Deshalb melden Sie sich bitte an unter Tel. 06127-79112 (Perlich) an.

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 4. Juli 2020 bis Sonntag, 5. Juli 2020
Mobiler Notdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Emmausgemeinde Eppstein – Sommerprogramm der Jugend

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen sind dieses Jahr viele Jugendveranstaltungen gestrichen worden, so auch die Sommerfreizeit. Die Jugendvertretung bietet deshalb ein alternatives Programm für die Sommerferien an.

Radtour nach Mainz:
Mittwoch, der 8. Juli 2020, 10.00 Uhr
Spieleabend: Montag, der 13. Juli 2020, 19.30 Uhr
Klettern am Neroberg: Donnerstag, der 23. Juli 2020, 11.30 Uhr

Weinprobe: Montag, der 27. Juli 2020, 19.30 Uhr
Rund um's Stockbrot: Montag, der 24. August 2020, 19.30 Uhr
Bitte meldet euch bis zum 3. Juli im Gemeindebüro an, Tel. 33770, oder per Mail pfarramt@emmaus-bremthal.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage „christuskirche-niedernhausen.de“
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

Tel.: 06127-7004928
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

So., 10.45 Freiluft-Gottesdienst, Predigt: Pfr. Moritz Mittag
Mi., 10.00 Abfahrt zur Radtour nach Mainz – Sommerprogramm der Jugend
So., 10.45 Freiluft-Gottesdienst, Predigt: Pfr. Moritz Mittag
Wir feiern, sofern es die Witterung zulässt, einen Freiluft-Gottesdienst mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am Gemeindezentrum. Der Gottesdienst beginnt um 10.45. Bei schlechtem Wetter wollen wir nach drinnen wechseln. Hier können wir 20 Plätze anbieten, weshalb wir zwei Angebote nacheinander machen. Das eine um 10 Uhr, das nächste

um 11 Uhr. Beide Optionen werden wir schon bei der Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 33770 – ganz gleich, ob wir dabei an einen Innen- oder Außen-Gottesdienst denken – abfragen, um gegebenenfalls rasch eine entsprechende Aufteilung vornehmen und die notwendige Information weitergeben zu können. Eine Anmeldung ist derzeit unumgänglich.
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Sa., 18.00 Abendmusik „Open Air“ am Gemeindehaus mit Irina Shilina (Cymbal). Um vorherige Anmeldung wird gebeten, das Mitbringen einer Sitzgelegenheit, sofern möglich, empfohlen. So., 4. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Andacht in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Di., 20.00 Männerforum: Telefonkonferenz
Mi., 14.30 Handarbeiten im Laden (nur mit persönlicher Anmeldung!)
Mi., 20.00 Bandprobe (Teilgruppe)
Do., 15.00 Beratung „Rund ums Älterwerden“ im Laden
Do., 16.30 Spielerunde „Zug um Zug“ im Laden (nur mit persönlicher Anmeldung!)

So., 5. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Andacht in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Katholisch

Niedernhausen
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
So., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Mi., 19.00 Eucharistiefeier
Fr., 19.00 Eucharistiefeier
Platzreservierungen für die Eucharistiefeiern sind unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein entgegengenommen. Anmeldungen sind bis 10 Uhr am Tag einer Werktags-Messe sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfarrei@katholisch-idsteinerland.de möglich.
Schwerpunktbüro in Niedernhausen: Tel. 06127-2160 und E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Neues aus der Gemeindevertretung Juni 2020

Nach Eröffnung der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gedachte man zunächst den ehemaligen und jetzt verstorbenen Mitgliedern des Gremiums Kurt Ernst und Christoph Sauerborn. Bürgermeister Joachim Reimann dankte zu Beginn seiner Mitteilungen für die, wie er sagte, gute Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung in den vergangenen schwierigen Zeiten. Mit den Kollegen/-innen in der Gemeindeverwaltung habe man in den Wochen und Monaten der Beschränkungen viele gute und Ziel führende Lösungen finden können. Auch deshalb werde der Zeitplan zur Erstellung des Haushaltes 2021 ähnlich den Vorjahren erfolgen können. Allerdings, so betonte er, stelle man schon jetzt einen starken Abwärtstrend der Steuereinnahmen fest. So werde nach der letzten Schätzung im Mai d. J. der Anteil an der Einkommensteuer um 7,9 %, der Umsatzsteuer um 1 % und der Gewerbesteuer um nahezu 25 % - ¼ der Einnahmen - zurückgehen. Das habe - noch optimistisch geschätzt - fatale Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt, der konkret allein bei der Gewerbesteuer bis Mai 2020 Einnahmeverluste von 700.000 Euro betrage. Vorbehaltlich der nächsten Steuerschätzung im September 2020 gebe es derzeit keine Notwendigkeit

eines Nachtragshaushaltes, die Liquidität sei gesichert und man hoffe auf Bundeshilfen, die auch den Kommunen zugute kommen sollen.

Die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage in Oberjosbach hinter der Hartemußkuppe mit 750 k/Watt/Peak werde nach den Planunterlagen geprüft. Eine Photovoltaik auf dem Dach der Lenzenberghalle in Niederseelbach werde vorerst nicht errichtet, da, wie der Träger RTK mitteilt, da für die Halle eine Generalsanierung geplant sei. Der Bahnhofsumbau wird sich zeitlich deutlich verzögern und die Gesamtbausumme auf 11,3 Mio € erhöhen. Damit auch der Anteil der Gemeinde auf nun 1,245 Mio €.

Die verfügbaren Finanzmittel der Gemeinde werden durch geeignetes Liquiditätsmanagement vor einer Negativverzinsung geschützt. Die Eröffnung des Waldschwimmbades war am 25. Juni und die Neufassung der Bade- und der reduzierten Entgeltordnung mit den neuen Öffnungszeiten – Zeit 1 von 9.00 bis 13.30 Uhr und Zeit 2 von 15.00 bis 19.30 Uhr – wurde einstimmig angenommen. Der Auftragsvergabe zum Einsatz einer Projektsteuerung für das Baugebiet Farnwiese wurde in Einzelabstimmung zugestimmt. Ebenfalls zugestimmt

wurde dem Jahresabschluss der Gemeinde in der Bilanz (Vermögensrechnung) sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung. Zur Kenntnis gegeben wurde die Aussetzung der Beiträge für Kindertagesstätten und Kinderkrippen zu den Zeiten der Corona-Pandemie. Dem widersprach Alexander Müller (FDP) und forderte, die Notbetreuung davon auszunehmen. Das wollte Heiko Wettengl (CDU) so nicht, weil die Eltern der Notbetreuung „systemische Arbeit“ vollbrachten und eigentlich „belohnt“ werden müssten. Dem Beschluss wurde vollumfänglich ohne Änderung mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Ebenfalls mehrheitlich ist dem Bebauungsplan Frankfurter Straße II – nach Klärung von 2 Befangenheiten – zugestimmt worden.

Zur Sanierung des Gemeinschaftszentrum Oberjosbach (Grundsatzbeschluss) gab es eine längere Debatte, in der Kirstin Conradi (CDU) eine Generalsanierung befürwortete, da die Halle den derzeitigen Anforderungen nicht mehr genüge. Stefan Hauf (Grüne) schlägt eine Modulbauweise vor und Peter Woitsch verweist auf die Kompetenz des eigenen Bauamtes bei der Bausubstanzbewertung und -behebung. Eine Luxussanierung mit „gerippten Fenstern

und dunklem Foyer“ befürchtet Alexander Müller (FDP). Zudem sei die jetzige Planung mit den 1,5 Mio € nicht zu machen – zumal die Ausführung erst in 2024 vorgesehen sei. Er stellt 2 Änderungsanträge – die Planungen zurückzustellen und Einzelmaßnahmen zu definieren. Auch Manfred Hirt von der WGN zweifelt an der Richtigkeit der Kostenrechnung – gerade jetzt in der Corona Krise bei den Turbulenzen am Bau. Auch Martin Oehler glaubt nicht an die „Wahrheit“ der Projektstudie. Die sei ja nur dazu da, so Heiko Wettengl (CDU) in einer Klarstellung, zu

zeigen „was zu tun ist“ und welche Schritte notwendig seien. Die Änderungsanträge der Opposition wurden abgelehnt, dem Hauptantrag zur Anstrengung einer Sanierung 2023/24 und entsprechender Vorplanungen mehrheitlich zugestimmt. Ebenso kontrovers wurde um den Umbau der ehemaligen Räumlichkeiten des VHS Oberjosbach in eine Kinderkrippe debattiert. Die Belegungszahlen zeigen die Notwendigkeit, meinte Heike Seibert (CDU) und forderte mit dem Umbau 12 Krippenplätze. Alexander Mülle lehnt ab und hält bei geplanten Kosten von

ca. 350.000 Euro eine Anmietung für eine mehr wirtschaftliche Alternative. Bürgermeister Joachim Reimann entgegnet, das sei – ebenso wie Container und Neubau – geprüft und verworfen worden. Der Umbau sei die wirtschaftlichste Lösung. Manfred Haneklaus (Bündnis90/Die Grünen) hält den „kleinen Umbau“ für ein gutes Konzept – auch der zentralen Lage wegen. Er bedauert nur, dass die Gemeinde nicht in der Lage wäre, das „selbst zu machen“. Dem Umbau wurde mehrheitlich zugestimmt und somit beschlossen.



Blick in die Autalhalle mit den in Personenabständen tagenden Gemeindevertretern

Artur Bund, ein Urgestein des MGV, feiert seinen 90sten Geburtstag am 5. Juli 2020

1947, mit 17 Jahren, beginnt seine Karriere als Sänger, Vize-Dirigent und Solist des Männer-Gesang-Vereins 1873 Niedernhausen e. V. Erwähnen muss man außerdem seine vielen sportlichen Erfolge in der Turngemeinde Niedernhausen, über die an anderer Stelle ausführlich berichtet wird.

Neben seinen Auftritten in Opernhäusern in Frankfurt und Wiesbaden, feierte er im Jahre 1973 in Niedernhausen 25 Jahre Mitgliedschaft, 1987 40 Jahre

und 1997 50 Jahre Mitgliedschaft im MGV. Er erhielt am 25. 4. 1998 die entsprechende Urkunde und die Ehren-Mitgliedschaft im Verein. Dies hielt ihn jedoch nicht davon ab, weiterhin brav seinen Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Seine regelmäßigen Jahresrückblicke zeigten zuverlässig den aktuellen Probebetrieb.

Auch als Notenwart war Artur viele Jahre tätig. Und als Vize-Chorleiter hielt er den Chor jederzeit auftrittsbereit, wenn der

hauptamtliche Chorleiter einmal verhindert war. Natürlich gehörten regelmäßige, zuverlässige Chorproben zu seinem Selbstverständnis. Das 125-jährige Vereinsjubiläum 1998 gestaltete Artur Bund als Festausschuss-Vorsitzender mit großem Erfolg.

Im Jahre 2005 fusionierten der MGv Niedernhausen und der MGv Niederseelbach zur Chorgemeinschaft Niedernhausen/Niederseelbach. 2007 ist Artur seit 60 Jahren Mitglied und Sän-

ger, 2010 feiert er seinen 80sten Geburtstag.
2012: 65 Jahre im Verein mit Ehrung durch den Deutschen Chorverband.
In seiner Zeit beim MGv durfte er mit Dr. Tröblicher, H. Krämer, Bernhard Gläfner, Herrn Deiters, Wolfgang Diefenbach, H. Reinhard, Matthias Minzberg, Wolfgang Sturm und Manfred Krissel neun (!) Chorleiter des MGv auf dem langen Weg begleiten. Im Jahr 2017 wurde Artur für 70 Jahre aktive

Mitgliedschaft vom MGv und vom Deutschen Chorverband geehrt. 2019 feierte er Eiserne Hochzeit. Als nächstes „Highlight“ stehen die „DON KOSAKEN SERGE JAROFF“ am 21. Oktober auf dem Programm (wenn Corona dies zulässt) und im Jahr 2023 das 150-jährige Vereinsjubiläum. Die Chorgemeinschaft wünscht Artur noch viel Gesundheit und Freude bei den anstehenden Aktivitäten in seiner Chorgemeinschaft.

Die Hospiz- bewegung im Idsteiner Land e. V. informiert

Die Corona-Krise hält uns alle in Atem. Auch in diesen unsicheren Zeiten kümmern sich die Mitarbeitenden der Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. unter Beachtung aller gebotenen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen, um das Wohl der Menschen mit fortschreitenden, unheilbaren Erkrankungen und begleitet sie weiterhin in ihrem Zuhause. Wir setzen alles daran, den Betrieb des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes aufrechtzuerhalten. Auch Trauergespräche und Gespräche zur Patientenvorsorge erfolgen weiterhin. Vielleicht haben Sie aus verschiedenen Gründen in Ihrer Patientenverfügung eine künstliche Beatmung ausgeschlossen. Sollten Sie jetzt an Covid-19 erkranken, kann aber eine vorübergehende Beatmung lebensrettend sein. Bitte schauen Sie sich unter diesem Gesichtspunkt Ihre Patientenverfügung noch einmal an und ändern sie gegebenenfalls. Gern beraten wir Sie dabei. Sie haben noch keine Patientenverfügung? Wir sind bereit, mit Ihnen eine Patientenverfügung zu erstellen. Schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörige zu beraten und ganz individuell zu begleiten, ist unser wichtigstes Anliegen. Rufen Sie uns an! Unser Büro ist nicht mehr täglich besetzt, aber wir sind jederzeit telefonisch zu erreichen, wenn Sie Fragen haben oder beraten werden möchten. Rufen Sie an: 06126 - 700 2713 oder schreiben Sie uns: info@hospizbewegung-idstein.de



Urtum vorbehalten KW 27/20 · Gültig vom Do. 2.7. bis Sa. 4.7.20. Diese Preise gelten nur bei Abholung in unseren Getränkemarkt in Niedernhausen. Solange der Vorrat reicht.

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65336 Frankfurt am Main

TOP-PREIS!
8,99
Bitburger „Steinie“, versch. Sorten
20 x 0,33-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,36/l

TOP-PREIS!
10,99
Jever Pils, Fun, Light
20 x 0,5l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,10/l
Pils 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,42 € 1,39/l

Top-Preis!
14,99
Hofbräu Sommerzwickl oder Original
20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,50/l
plus 1 Sonnenbrille gratis!

Top-Preis!
17,99
Augustiner hell
20 x 0,5-l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,80/l

TOP-PREIS!
6,99
Bizzl Limonaden, versch. Sorten
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,58/l

NEU!
Top-Preis!
9,99
Einzel-Preis!
1,69
Bio Kristall Apfelschorle, Apfel-Holunderschorle
6 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 0,15/2,40 € 2,22/l
Keine Kompromisse. 100 % bio.
BIO KRISTALL

Top-Preis!
5,94
Einzel-Preis!
0,99
Bio Kristall still, medium 6 x 0,75 l-Fl. (Glas), Pfd. 0,15/2,40 € 1,32/l

TOP-PREIS!
4,99
Elisabethen Mineralwasser, versch. Sorten
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Service
069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT
Getränkemarkte

P ...überall reichlich Parkplätze!

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr



Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH

Wenn es Gewinner der Corona-Krise gibt, dann sind es derzeit wohl die Fahrradhändler

Wer umweltschonend und virenfrei von A nach B gelangen will, steigt auf den Drahtesel um. Den lassen sich die Deutschen laut Statistik immer mehr kosten – und sparen dafür an der Versicherung. Überall in Deutschland lässt es sich beobachten: Vor den Fahrradgeschäften warten die Menschen geduldig, dass sie an die Reihe kommen. Aber nicht nur, um das eigene, alte Rad verkehrstauglich zu machen, sondern auch, um im großen Stil in ein brandneues – oftmals auch kostspieliges – Zweirad zu investieren. Ein Grund für den neuen Zweiradboom ist die Ungewissheit, ob es in diesem Jahr einen Sommerurlaub gibt, so Marktbeobachter. Das gesparte Geld würden viele Menschen daher jetzt in den Kauf eines Rennrades oder Elektrobikes stecken. Doch die Branche ist schon länger im Aufwind. Im vergangenen Jahr erzielte sie – vor allem wegen der immer beliebteren E-

Bikes – gut 4,2 Milliarden Euro Umsatz und damit 34 Prozent mehr als im Vorjahr. Zudem tendierten die Verbraucher zu hochwertigeren Rädern, so der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV). Der Durchschnittspreis lag 2019 bei 982 Euro und damit rund ein Drittel höher als 2018. Schaut man nur auf die E-Bikes, die bereits jedes dritte verkaufte Rad ausmachen, liegt der gemittelte Preis sogar bei über 2.300 Euro.

Laut einer aktuellen Umfrage besitzen 70 Prozent der Deutschen mindestens ein Fahrrad, zugleich geben aber 54 Prozent der Besitzer an, ihr Rad nicht gegen Diebstahl versichert zu haben. Und nur vier Prozent der Befragten haben eine gesonderte Fahrradversicherung abgeschlossen. Normalerweise übernimmt eine Hausratversicherung den Schaden, wenn ein Fahrrad aus verschlossenen Abstellräumen, Kellern oder Wohnungen gestohlen wird.

Geklaut wird jedoch meist auf offener Straße. Dagegen kann man sich mit einer Zusatzklausel in der Hausratpolice oder einer extra Fahrradversicherung versichern. Eine Fahrradversicherung ist in der Regel etwas teurer als der Schutz über die Hausratversicherung. Doch das lohnt sich vor allem dann, wenn man sich ein teures Rennrad oder ein E-Bike anschafft. Denn die Fahrradversicherung zahlt nicht nur bei Diebstahl, sondern auch wenn einzelne, fest mit dem Rad verbundene Teile wie Sattel oder Akku gestohlen werden. **Da ein Akku mehrere hundert Euro kosten kann, lohnt sich ein solcher Versicherungsschutz für E-Bikes besonders. Zudem sind auch Reparaturkosten nach Vandalismus, Unfall-, Sturz- und Elektronikschäden versichert.**

Hinweis in eigener Sache: Ab sofort auch Video-Beratung und im Büro Germanenweg 30 (Schäfersberg).

www.finanzkonzepte-rehwald.de

Mikas Food-Blog

Argentinische Wildfang-Rotgarnelen

Der Tipp für alle Seafood-Liebhaber

- Ohne Kopf und ohne Schale für alle, die nicht gerne pulen.
- Leicht süßlich im Geschmack mit zarter Textur, ähnlich einer Languste.
- Zum Grillen oder Braten in der Pfanne.
- Aus den klaren Gewässern rund um Kap Horn.

Was ist 13/15er?
Die Zahlen beziehen sich auf die Größe pro lbs (ca. 454 g), 26/30

Garnelen pro lbs. Dies bezieht sich auf Garnelen ohne Kopf oder komplett geschälte. Je kleiner die Zahl, desto größer die Garnelen :-).

Was ist Schutzglasur?
Die sogenannte „Glasur“ oder Schutzglasur besteht aus Wasser (Trinkwasser), die jede Garnele ummantelt und so vor Beschädigungen und Gefrierbrand schützt.
20 % hat diese Argentinische Rotgarnele.

www.fornara.de



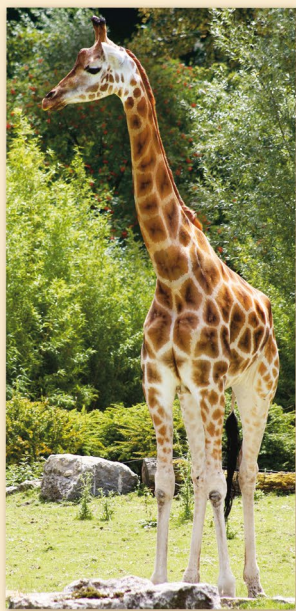
SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen 38 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen! www.sparcar-eppstein.de



OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Jetzt ein Buch!

Käthe – Der Gorilla-Garten



Herr Bravin von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

**Simone Veenstra/
Mariam Ben-Arab
Käthe – Der Gorilla-Garten**
Ravensburger Verlag

Neues Zuhause, neue Schule, neue Freunde – in Käthes Leben geht es ganz schön turbulent zu. Vor allem, seit sie von Omas Apfelhof in die Großstadt gezogen ist. Hier lernt sie Theo kennen, der ihr die Stadt erklärt und sie zu den grünen Orten im Großstadtdschungel führt. Ein regenbogenbuntes Vorlesebuch ab 5 Jahren.



www.buchhandlung-sommer.de

Michaels Wein-Blog

Oechsle

Der deutsche Mechaniker, Goldschmied und Erfinder Christian Ferdinand Oechsle (1774–1852) war ein Universal-Genie. In seiner mechanischen Werkstatt in Pforzheim stellte er Brückenwaagen, Musikinstrumente und Gerätschaften für Labors und Universitäten her. Nebenbei betrieb er eine Spiritus-Brennerei. Ab den 1820er-Jahren entwickelte er Mostwaagen (Spindeln) mit Gradeinteilung. Durch die Bestimmung des Mostgewichtes (Messung des Zucker-Gehalts im Most) sollte es möglich sein, die Entwicklung des auszubauenden Weines besser vorauszu-

sehen. Oechsle war der erste, der eine praktisch anwendbare Gradeinteilung auf den Spindeln entwickelte und ab den 1830er-Jahren solche Geräte in Serie herstellte. Schnell wurde die nach ihm benannte Maßeinheit „Oe“ (Oechsle) in Deutschland und angrenzenden Weinländern gebräuchlich. Mit einem sog. Refraktometer misst heute der Winzer das Mostgewicht seiner Trauben im Weinberg. Aus dem Mostgewicht kann annähernd der mögliche Alkoholgehalt im Wein bei (theoretischer) vollständiger Vergärung des Zuckers abgeleitet werden. In Deutschland

und Österreich stellt das Mostgewicht ein wichtiges Qualitätskriterium dar, mit dem ein Wein schon alleine damit klassifiziert wird: Das deutsche Prädikatswein-System (Kabinett, Spätlese, Auslese usw.) richtet sich – im Unterschied zu den Lagen-Klassifizierungen z. B. in Frankreich (Cru, Grand Cru ...) – zum Großteil nach Lesezeitpunkt und Mostgewicht, d. h. nach der Zuckeraufnahme und dem -gehalt in der Traube. Ob junger, leichter „Primeur“ zum warmen Sommertag oder gehaltvolle Spätlese mit hohem Oechslegrad – wir wünschen viel Genuss!

Monatliches Wein-Knowhow von vinodellacasa.de

Der alte Kirchturmhahn erzählt

Das Mittagsschläfchen

Wer es noch nicht weiß, ich gönne mir schon seit vielen Jahren ein Mittagsschläfchen in einer alten Kiste meines Betreuers. Als ich es mir wieder einmal so richtig gemütlich machen wollte, scharrte ich aus der Kiste ein altes Heft hervor, auf das ich sehr neugierig war. Es war der „Nassauische Allgemeine Landes-Kalender auf das Jahr Christi 1925“. Mein „Wohnungsgeber“ musste mir sofort daraus einen Artikel vorlesen, den ich Euch heute gerne wiedergeben möchte:

„Das Mittagsschläfchen ist für Gesunde und Kranke nur zu empfehlen. Wer vor dem Essen sehr tätig war, gemütlich angegriffen wurde, starken Sinneseindruck erduldet und anstrengende Muskelbewegungen vornahm, sowie überhaupt derjenige, der einen schwachen Körperbau hat und an Blutarmut und an sogenannter Nervenschwäche leidet, sollte wenigstens, wenn auch nicht gerade einen Schlaf halten, so doch sich völliger körperlicher und geistiger Ruhe hingeben. Die in dieser Hinsicht gemach-

ten Versuche sprechen durchaus für die Mittagsruhe nach dem Essen.

So hat man mehrere gleich-gesunde Jagdhunde teils nach dem Essen der Ruhe überlassen, teils aber herumgejagt. Bei der nach einiger Zeit vorgenommenen Untersuchung zeigte sich, dass im Magen der ruhig gebliebenen Hunde alles vollständig verdaut war, während im Magen der Hunde, die herumgelaufen waren, die Verdauung kaum begonnen hatte. Früher war man anderer Ansicht; da hieß es: „Nach dem Essen sollst Du stehn, oder tausend Schritte weit gehen!“ Heute dagegen gilt als Regel: „Nach dem Essen sollst Du ruhn oder auch ein Schläfchen tun!“

Allerdings darf das Schläfchen nicht in einen Dauerschlaf ausarten.

Ein halbes bis ein ganzes Stündchen reicht völlig dazu aus. Beim langen Schlaf wird die Verdauung geradezu verzögert, weshalb es auch unzweckmäßig ist, kurz vor dem Nachtschlafen eine reichliche Mahlzeit zu halten.

Sodann tut man auch gut, das Mittagsschläfchen mit etwas erhobenem Oberkörper (in einem sog. Großvaterstuhl), nicht der Länge nach ausgestreckt und besonders nicht mit vor-oder seitwärts gebeugtem Kopf zu halten, und was vorzugsweise zu beachten ist, spirituose Getränke, die beim Essen genossen wurden, vor dem Schläfchen erst etwas aus dem Körper verfliegen zu lassen. Es taugt gar nichts, sich mit einem Räußchen schlafen zu legen.“

Ja, im Großen und Ganzen habe ich mich all die vergangenen Jahre an diese Empfehlungen gehalten, die mir auch gut taten. In meiner aktiven Zeit auf dem Kirchturm konnte ich ein solches Mittagsschläfchen allerdings nicht halten, musste ich doch das Wetter und das Dorfgeschehen in Niedernhausen ständig beobachten.

Jetzt aber möchte ich für heute meine Erzählung beenden und beginne nun in völlig körperlicher und geistiger Ruhe mein Mittagsschläfchen zu halten. In diesem Sinne grüßt Euch Euer alter Hahn.

aufgeschrieben von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Deutschland hat 83 Millionen Fußballtrainer, und 83 Millionen Deutsche wissen stets besser, was in der Politik alles falsch läuft, und was anders gehen müsste. Die allermeisten beschränken sich dabei aber auf Kritik vom heimischen Sofa aus, anstatt aufzustehen und selbst mitzumachen. Wir helfen gerne mit, dass sich das ändert: Die FDP hat eine Mitgliederkampagne gestartet, in dieser Zeitung finden Sie heute ein Prospekt unserer Aktion „Machen statt meckern: Made in RTK“.

Die Welt verändert sich rasant, und das nicht erst seit der Pandemie: In ganz Europa sind populistische Parteien auf dem Vormarsch, und wichtige Länder wie die USA, Brasilien, Großbritannien, Ungarn und Polen werden von Populisten regiert. Nordkorea ist Nuklearmacht, China will die USA als

Weltmacht überholen, islamistischer Terror dominiert Teile Afrikas und der arabischen Welt, und bei uns bricht die Wirtschaft heftig ein und die Verschuldung steigt extrem an. Unsere Demokratie, unser Wohlstand, die friedliche Koexistenz der Völker, nichts ist mehr selbstverständlich.

Jeden Tag müssen wir daran arbeiten, diese zu erhalten, und mit „wir“ meine ich „wir“. Machen Sie mit! Unsere Freiheit wird nicht von der Zuschauertribüne verteidigt. Als Mitglied der FDP bestimmen Sie Wahlprogramme und Kandidaten mit, Sie sind live dabei wenn wir unsere Meinung entwickeln, können sich selbst für die aktive Teilnahme in den verschiedensten Parlamenten bewerben, kommunal oder überregional. Das ist Ihre Chance auf Mitbestimmung – wir freuen uns auf Sie!



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.facebook.com/alexmuellerfdp)

alexander.mueller@bundestag.de



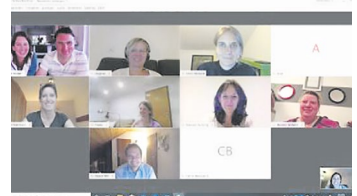
Virtuelle Mitgliederversammlung von TASIMU e. V.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie konnte die geplante Mitgliederversammlung von TASIMU e. V. am 25. März 2020 nicht stattfinden. Die darauffolgenden Wochen und Monate waren für den Verein, den Vorstand, die Mitarbeiter*innen und insbesondere die Familien von TASIMU e. V. eine unvergleichlich herausfordernde Zeit. Im Mai 2020 konnte dann fristgerecht zum Ersatztermin der Mitgliederversammlung am 17.06.2020 eingeladen werden, mit der Besonderheit, die erste virtuelle Mitgliederversammlung in der Geschichte von TASIMU e. V. durchzuführen. Der 1. Vorsitzende – Bernd Hübner – eröffnete pünktlich um 20 Uhr die Mitgliederversammlung. Neben dem Geschäftsbericht und dem Rückblick auf das vergangene Jahr standen wichtige Neuwahlen für den Vereinsvorstand auf der Agenda. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit teilte Hübner seinen Rückblick des Geschäftsjahres in die Zeit vor der Corona-Pandemie und in die Zeit nach Ausbruch der Pandemie und den Auswirkungen auf die Kinderbetreuung mit dem „Lockdown“ Mitte März 2020. Er dankte allen Vorstandsmitgliedern für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit der letzten Wochen, die geprägt waren von politischen Entscheidungen, Maßnahmen, Regeln und Vorgaben, die immer wieder zu veränderten Gegebenheiten innerhalb der beiden Betreuungseinrichtungen (Kinderkrippe und bilinguale Kindertagesstätte) führten. Darüber hinaus sprach er von

einer herausragenden Arbeit der Mitarbeiter*innen, die sich in Zeiten von „Social Distancing“ um den Kontakt zu den TASIMU-Familien bemühten und mit kreativen Ideen versuchten, die Familien zu Hause zu unterstützen. Hübner dankte allen Mitarbeiter*innen für ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Unterstützung bekam der Vorstand durchweg von der Geschäftsführung, bestehend aus Karin Mallmann und Nicole Hübner. Ein großer Dank ging an die Geschäftsführung von TASIMU e. V., ohne die das Tagesgeschäft und die Nachverfolgung der offenen Punkte nicht zu bewältigen wäre. „Für die Eltern bedeutete es einen unglaublichen Spagat zwischen Kinderbetreuung zu Hause und dem Beruf“, fasste Hübner die letzten Wochen zusammen und er zeigte sich begeistert mit welcher Geduld und Ruhe die Eltern mit der Situation umgehen sind. Der gesamte TASIMU e. V.-Vorstand freut sich, dass mittlerweile wieder für alle TASIMU-Kinder sowohl in Kinderkrippe als auch in der bilingualen Kindertagesstätte eine Betreuung angeboten werden kann. Auch wenn diese letzten drei Monate viel Energie gekostet haben, so hob Hübner die herausragende Arbeit von TASIMU e. V. vor Corona hervor: das Leitbild von TASIMU e. V. konnte in interdisziplinärer Zusammenarbeit aktualisiert und erarbeitet werden. Wunderbare und erfolgreiche Veranstaltungen, wie das TASIMU-Sommerfest, der traditionelle Waffel- und Glühweinstand am Niedernhausener Weihnachtsmarkt, sowie viele kleine und

große Aktionen innerhalb und außerhalb der beiden Betreuungseinrichtungen sollten trotz Corona nicht in Vergessenheit geraten. Nach Abschluss des Geschäftsberichts konnte der Kassenbericht bzw. der Bericht des Kassenprüfers vorgelegt werden. Vorstand, Schatzmeisterin und Kassenprüfer wurden von der Mitgliederversammlung entlastet. Im letzten Jahr ist es TASIMU e. V. erfreulicherweise gelungen, neue Eltern für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit bei TASIMU e. V. zu gewinnen. Neu als Beisitzer*in sind zum Vorstand gestoßen: Jonas Zitz und Meike Bonadt, die in der Mitgliederversammlung offiziell gewählt wurden. Dagmar Plemelj wurde als Beisitzerin für weitere zwei Jahre gewählt. TASIMU e. V. freut sich, dass Melanie Stutzer-Wilhelm zur neuen 2. Vorsitzenden und Patrick Will zum neuen Schatzmeister ernannt wurden. Alle neuen Vorstandsmitglieder wurden herzlich willkommen geheißen und TASIMU e. V. bekommt dadurch die notwendige und neue Unterstützung für die kommenden Aufgaben. Nur so können die Abgänge von Manuela Reckling, Anja Weiß, Meike Schalk und Ethel Hermann kompensiert werden, um die vielfältigen Aufgaben bei TASIMU e. V. auch in Zukunft zu bewältigen. An dieser Stelle möchte TASIMU e. V. sich nochmals bei Manuela Reckling ganz herzlich bedanken, die viele Jahre als Beisitzerin und zuletzt als 2. Vorstandsvorsitzende herausragende Arbeit für TASIMU e. V. geleistet hat. Ein großer Dank auch an Anja Weiß, die durch ihre langjährige Tätigkeit als Schatzmeisterin

die finanziellen Geschicke des Vereines auch in der Zeit der Neugestaltung des Kindergartens positiv gestaltet und somit die tolle Entwicklung maßgeblich mitgestaltet hat. Ebenso gilt ein großes Dankeschön unseren „Personalern“ Meike Schalk und Ethel Hermann haben mit unermüdlichem Einsatz die Personalthemen verantwortet und viel Zeit und Energie für TASIMU e. V. aufgebracht. Ein besonderer Dank sei hier an Meike Schalk gerichtet, die im TASIMU e. V. Vorstand über zehn Jahre mitgewirkt hat. Der Vorstand des TASIMU e. V. wird weiterhin alles daran setzen, die positive Entwicklung der Elterninitiative TASIMU e. V. voranzutreiben. Dabei haben gerade die Monate vor und während der Pandemie gezeigt, dass TASIMU e. V. als durch die Elternschaft getragene Initiative viele Vorteile bietet, die am Ende den Kindern zu Gute kommen und sie optimal auf die Schulzeit und das Leben vorbereitet werden können. Dabei wird der Verein weiterhin auf die vielen Freiwilligen, die sich entweder als Vorstandsmitglieder engagieren oder bei einzelnen kleinen oder größeren Projekten mit helfen, zurückgreifen. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeiten und das Engagement der TASIMU-Familien wäre der Verein nicht fortführbar.



Virtuelle Mitgliederversammlung am Bildschirm

Pressemitteilung der OLN Fraktion

„Was brachte der Akten-einsichtsausschuss – Autal-halle – an Informationen“

Teil 1: Grundsätzliches

Die kompletten Bauakten des Projektes Sanierung der Autalhalle, 29 dicke Aktenordner waren nur mit den römischen Ziffern von I-XXVIII auf dem Rückenschild beschriftet, ohne Inhaltsverzeichnisse oder irgendeine systematische Kennzeichnung und bei fast allen Ordnern fehlte die Seiten-Nummerierung. Die Inhalte sind unvollständig und in der Bewertung der einzelnen Aufträge von Planung, Ausschreibung über Beauftragung bis Rechnungsprüfungen und der Mängelbeseitigungen der Mängellisten der tlw. vorliegenden Abnahmeberichte nicht möglich. Es sind keine Überprüfungen auf Mängel im Gewährleistungszeitraum von externen qualifizierten Ingenieuren durchgeführt worden. Die Mängellisten sind nicht wie in Abnahmeprotokollen beschrieben überall vorhanden. Nicht alle Leistungen sind nach Fertigstellung durch ein Abnahmeprotokoll dokumentiert auch die des planenden und bauleitenden Ingenieurbüros aus Niedernhausen nicht. Bei einem Gerichtsprozess den die Gemeinde Niedernhausen gegen eine Stahlbaufirma führte stellte 2015 ein gerichtlich beauftragter Sachverständige fest dass die Planung und Ausschreibung der Treppenrampenkonstruktion mangelhaft ist. Der gerichtlich Beklagte Stahlbauer wurde auf Kosten der Gemeinde Niedernhausen freigesprochen, da er nach der Planunterlagen und der Ausschreibung des Planungs- und Bauleitungsbüro wie vertraglich vereinbart die Konstruktionen ausführte. Dann folgte ein Schreiben vom 17. August 2015 vom ... 1. Beigeordneten an das Ingenieurbüro mit der Aufforderung Auszug aus dem Schreiben: „Dies ließe sich vermeiden, wenn Sie der Gemeinde Niedernhausen gegenüber eine schriftliche unwiderrufliche Erklärung abgeben, wonach Sie sich ohne förmliche Streitverkündung verpflichten, das Ergebnis des selbstständigen Beweisverfahren so gegen sich gelten zu lassen, als ob ihnen der Streit verkündet worden wäre. Eine Entsprechende Erklärung müssten Sie uns ebenfalls bis zum 31.08.2015 vorlegen. Mfg Im Auftrag ... 1. Beigeordneter“ Weder ein Schuldanerkenntnis vom Ingenieurbüro noch Unter-

lagen zu einer Klage gegen das Ingenieurbüro liegen vor. Die Mängelbeseitigung wurde nicht durchgeführt. Selbst als der gutachterliche Hinweis 2015 vorlag, das das mit Architektur- und Ingenieurleistungen beauftragte Ingenieurbüro bei einfachen Aufgabe wie die Planung und Ausschreibung einer Zugangs-Treppe mit einer Rampe, Planungs- und Ausschreibungsfehler machte, wurde der Gemeindevorstand nicht aufmerksam und ließ nicht die gesamten Leistungen des Ingenieurbüros und die Bauleistungen durch externe Sachverständige während der Gewährleistungszeitraumes überprüfen. Obwohl aus den politischen Gremien, dem Bauausschuss und der Gemeindevertretung, mehrfach entsprechende Hinweise und Aufforderungen durch Anträge der Oppositionsfractionen vorlagen, die allesamt von der CDU – SPD Koalition (GROKO) mehrheitlich abgelehnt wurden, hat der Gemeindevorstand nicht diesbezüglich selbstständig gehandelt, nur der Gemeindevorstand selbst kannte in dieser Zeit seine katastrophale Aktenlage. Eventuell liegt hier ein grobfahrlässiges Verhalten des Gemeindevorstandes vor, da die Mängelbeseitigungsverfolgung gegen das Ingenieurbüro ohne Schuldnachweis oder Klage endet. Es wurden keine Überprüfungen sämtlicher Leistungen im Gewährleistungszeitraum durchgeführt und somit müssen sämtliche Kosten der Mängelbeseitigung die Bürger/-innen von Niedernhausen bezahlen. Am Ende könnten sich die Mängelbeseitigungskosten die durch Fehlplanungen usw. inkl. Preisanpassungen von 2010–2020 auf ca. 600.000 Euro bis 1.000.000 Euro summieren. Heute sitzen im Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung bei der mehrheitlich bestimmenden CDU und SPD Koalition (GROKO) teilweise immer noch die gleichen beteiligten Personen (2008–2020), die Bescheid wissen könnten, nur in anderen Gremien und Positionen. Mit freundlichen Grüßen Ihre Offene Liste Niedernhausen (OLN) für die OLN Martin Oehler Nächste Woche Teil 2: Antworten auf Fragen des Akteneinsichtsausschusses

Der Tag der Buchenwälder

Deutschland ist von Natur aus Buchenland

Die Bundesbürgerinitiative Waldschutz gab zum Tag der deutschen Buchenwälder am 25. Juni 2020, den sie 2019 gemeinsam mit ihren Unterstützern der Michael Succow Stiftung, dem Nationalpark Hainich, ROBIN WOOD, Naturwald Akademie und Wohllebens-Waldakademie ausgerufen hat, eine Erklärung heraus. Im vergangenen Jahr veröffentlichte der Buchenwald-Experte Norbert Panek zum Tag der deutschen Buchenwälder die Alternative Rote Liste der Buchenwälder Deutschlands, die auf die große ökologische Bedeutung dieser Wälder und deren Gefährdung hinweist. Die Bürgerinitiative appelliert gemeinsam mit Autor Panek eindringlich an die Politik, die Verantwortung für den Schutz dieser Wälder, die als UNESCO-Welterbe Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten als einzigartiges Waldökosystem von enormer Diversität gewürdigt werden, endlich wahrzunehmen und in der sogenannten „guten fachlichen Praxis“ der Forstwirtschaft zu verankern.

Neun Jahre nach Anerkennung fünfausgewählter deutscher Buchenwälder als UNESCO-Welt-naturerbestätte bleibt nüchtern zu konstatieren: Die bislang betriebene, waldbezogene Naturschutz-Politik ist in Deutschland kläglich gescheitert. Das Dürre-Jahr 2019 sollte Anlass genug sein, die „Wald-Wende“ endlich einzuleiten. Bislang wurden Buchenwälder in Deutschland im Rahmen forstwirtschaftlicher Nutzung eher stiefmütterlich behandelt und häufig durch Monokulturen mit einträglichen Baumarten ersetzt. Die Bewirtschaftung dieser Wälder im sogenannten Schirmschlag führt durch die Auflichtung der Bestände nachweislich zu einem Buchensterben, das aber ausschließlich dem „Klimawandel“ angelastet wird. Immer mehr Naturschutzinitiativen und Verbände schließen sich seit der Festlegung des Tages der deutschen Buchenwälder diesem Ereignis an, wie in diesem Jahr der Natur- und Umweltschutzverband „Naturschutzinitiative e. V. (NI)“, der in Kooperation mit der BBIW seine

weitere bedeutsame Schrift von Norbert Panek „Rotbuchenwälder – unser vergessenes Welterbe“ herausgegeben hat. Alte Buchen musst du suchen! In einer von Norbert Panek durchgeführten Sonderauswertung unter dem Titel „Alternative Rote Liste Buchenwälder“ wurden die in Deutschland vorkommenden Buchenwald-Typen näher untersucht. Die deutschen Vorkommen liegen im Zentrum des Weltverbreitungsareals der Europäischen Rotbuche. Von Natur aus wären 70 Prozent der Landfläche Deutschlands von Buchenwäldern bedeckt. Buchenwald-Ökosysteme wären somit faktisch der vorherrschende natürliche Vegetationstyp, der zudem einen bedeutenden Anteil der natürlichen Artenvielfalt unseres Landes beherbergt. Tatsächlich sind Buchenbestände heute nur noch auf rund acht Prozent ihres ursprünglich angenommenen Verbreitungsareals zu finden. Je nach Buchenwald-Typ liegen die historischen bedingten Arealverluste zwischen 50 und 90 Prozent. Auch die zerstörerischen forstlichen Eingriffe auf den noch verbliebenen Restarealen seien gravierend. 70 Prozent dieser Restareale sind in den letzten 200 Jahren systematisch in Nadelholzplantagen umgewandelt worden. Bei den vorhandenen Buchenbeständen, die in Deutschland bis heute überlebt haben, handelt es sich größtenteils nur noch um stark dezimierte und fragmentierte Relikt-Vorkommen, die durch permanente forstliche Maßnahmen ökologisch verarmt

sind. Große zusammenhängende Buchenwälder sind kaum noch vorhanden. Deutschland nimmt seine internationale Verantwortung für den wirksamen Schutz seiner Buchenwälder nicht wahr und versagt bei der Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie. Aus den Daten des „Alternativen Waldzustandsberichts“ lässt sich ableiten, dass alle natürlichen Buchenwald-Typen im Bestand als „stark gefährdet“ einzustufen sind. Zwei der in Deutschland verbreiteten Buchenwald-Typen, der Drahtschmielen- und der Seggen-Buchenwald, sind nach Paneks Einschätzung „von vollständiger Vernichtung bedroht“, wenn nicht umgehend entsprechende Schutzmaßnahmen eingeleitet werden. Zwei weitere Wald-Typen, die Kalk-Buchenwälder und die Fichten-Tannen-Buchenwälder der Bergmischwaldzone, können als lediglich „gefährdet“ gelten. In der Gesamtbilanz befinden sich aber alle in Deutschland vorkommenden Buchenwald-Typen zusammengenommen aus Natursicht in einem sehr bedrohlichen Zustand. Panek fordert eine sofortige Abkehr von der Nadelholz-Wirtschaft, ein Verbot des Großschirmschlags, die umgehende Einführung von Schutzprogrammen auf Bundesebene sowie einen sofortigen Holzeinschlagstopp in den über 120-jährigen, staatlichen Buchenbeständen der Bundesländer. Zudem sollte der schon jahrelang diskutierte Buchenwald-Nationalpark „Steigerwald“ in Bayern endlich ausgewiesen werden.

Teilweiser Trainingsbetrieb beim GCC

In seiner letzten Sitzung hat der Vorstand des GCC beschlossen, dass die Gardegruppen mit ausschließlich volljährigen Tänzerinnen und Tänzern baldmöglichst mit dem Training beginnen dürfen. Voraussetzung ist natürlich die Einhaltung aller Vorschriften und Regeln für den sportlichen Trainingsbetrieb sowie die Beachtung des Hygienekonzepts. Für die Tanzgruppen der Jugendlichen und Kinder will der Vorstand die Sommerferien abwarten und noch vor Schulbeginn eine Entscheidung treffen. An den geplanten Terminen für Weinprobe (29.08.), Mitgliederver-

sammlung (07.09.) und Vereinsausflug (10.10.) hält der Vorstand bisher fest. Fabian Lampe



Sommer
Buchhandlung

Buchhandlung Sommer

Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhahner Weg 8
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548

Mail: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de



Förderverein im Schwimmbadeinsatz

Unterstützung des Schwimmbadteams

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung hat sich der Vorstand des Fördervereins Waldschwimmbad Niedernhausen e.V. auf die Öffnung des beliebten Niedernhausener Freibades am 25.6.20 vorbereitet. Fördervereinsmitglieder halfen darauf z. B. am ersten Öffnungstag bei der Zählung der ankommenden und das Schwimmbad verlassenden Gäste, bis am Abend feststand,

dass die Zählung durch die vom Schwimmbadteam installierte Lichtschranke zuverlässig funktionierte. Wenn bei sehr gutem Wetter – vor allem in den bevorstehenden Sommerferien – großer Besucherandrang an der Schwimmbadkasse herrscht, wird zur Vermeidung von langen Warteschlangen ein zweiter Eingang etwas unterhalb der Schwimmbadkasse für Besitzer von Zehnerkarten geöffnet. Dort werden Fördervereinsmitglieder dann den Schwimmbadbesuch auf den Zehnerkarten eintragen und deren Zahl erfassen, damit die derzeit zulässige Gesamtzahl von 1500 Personen der im Bad befindlichen Gäste nicht überschritten wird.

Auch vor dem Eröffnungstermin wie derzeit weiterhin beantworten die Fördervereinsvorstandsmitglieder Sabine Desch und Klaus Henry zahlreiche Anrufe und E-Mails von Fans des Waldschwimmbads z. B. zur Öffnungszeit, zum Kartenverkauf und zu den coronabedingten Einschränkungen (s. nebenstehenden Artikel). „Zeitweise habe ich mich wie ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung oder des Schwimmbad-Teams

gefühlt“, so Klaus Henry. „Aber auch dadurch entlasten wir die zuständigen Gemeindefunktionäre etwas.“ Natürlich wirbt der Förderverein auch weiterhin um neue Mitglieder, um die Zahl von 200 Mitgliedern noch in diesem Jahr zu erreichen. Henry: „Je mehr wir sind, desto wirkungsvoller können wir unseren Förderzweck erfüllen.“ Schließlich liege das ja nicht nur vor allem im Interesse aller Niedernhauser Bürgerinnen und Bürger, sondern auch vieler Freunde des schönen Waldschwimmbads aus seinem großen Einzugsgebiet (z. B. bis Wiesbaden, Idstein, Bad Camberg, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt).



Förderverein Waldschwimmbad Niedernhausen e.V.
c/o Klaus Henry
Hügelstr. 17
65527 Niedernhausen
E-Mail: info@waldschwimmbad-niedernhausen.de
Homepage: www.waldschwimmbad-niedernhausen.de



Fördervereins-Mitglied
Christa Hattig mit Zählgerät
(Bild: Giuseppe Mannino)

Das Waldschwimmbad hat wieder geöffnet!

Ab Donnerstag, den 25.6.2020, hat das beliebte Waldschwimmbad Niedernhausen wieder geöffnet. Hier weitere wichtige Öffnungs-Informationen mit der Bitte um Beachtung.

Informationen zur Öffnung Waldschwimmbad Niedernhausen

Öffnungszeit
Wie bisher von 9.00–19.30 Uhr (Badeschluss 19.15 Uhr).

Kartenverkauf

Da derzeit noch kein Online-Kartenverkaufssystem installiert ist, werden Karten nur an der Schwimmbadkasse verkauft – nur Einzel- und Zehner-Karten. Die Preise wurden etwas abgesenkt.

Einschränkungen beim Schwimmbadbetrieb

– Auf dem Zugangsweg zur Schwimmbadkasse ist ein

großes Plakat mit Hinweisen auf Einschränkungen und Hygienegebote aufgestellt

– Im Kassenbereich: **Mund-Nasen-Schutzmasken** verpflichtend

– Vor der Kasse und bei den Toiletten: Zwingende Nutzung des Hände-Desinfektions-Spenders

– genereller Abstand: 1,5m/5qm Liegefläche pro Badegast auf den Liegewiesen

– Geschlossen bleiben:

• Sprunganlage Schwimmerbecken

• Kinder-Planschbecken

• Rutsche Nichtschwimmerbecken

• Beach-Sportanlage

• Sammelumkleide-Räume Damen/Herren (*Einzelkabinen bleiben zugänglich*)

– **aber mit Mund-Nasen-Schutzmasken-Pflicht**

• Warmduschen.

– Maximal zulässige Besucherzahl im Schwimmbad: 1.500

– Strickt zu beachtendes Wegeleitsystem

– 4 Toiletten (je 2 für Damen und Herren auf 2 Ebenen) dürfen nur mit **Mund-Nasen-Schutzmasken** betreten werden

– Schwimmerbecken: Die 6 Bahnen wurden zu 3 Zweibahn-Kreisverkehr-Bahnen zusammengefasst.

– Sitzen an den Beckenrändern ist untersagt

– Auch bei eventuellen Unwettern besteht im blitzgeschützten Bereich **Mund-Nasen-Maskenpflicht**

– Kinder bis zum 10. Lebensjahr können nur in Begleitung einer erwachsenen Person (ab 18 Jahre) eingelassen werden.

Viel Vergnügen!



Das geöffnete Waldschwimmbad (Bild: Giuseppe Mannino)

Was – wann – wo?

Facebook Gruppe „Niedernhausen Veranstaltungen“

Noch gibt es viele Einschränkungen betreffend Corona und eine Vielzahl von Veranstaltungen mussten und müssen ausfallen. Langsam wird sich aber zukünftig das Leben wieder zunehmend normalisieren und Vereine und Gruppierungen können sich verstärkt um einen Hauptbestandteil ihrer Finanzierung von Aktivitäten widmen. Um die Vereine und Gruppierungen zu unterstützen und den Bürgern bei der

Planung ihrer Freizeitveranstaltungen einen Überblick zu helfen, wurde schon im letzten Jahr die Facebook Gruppe „Niedernhausen Veranstaltungen“ gegründet. Allerdings sorgten die Einschränkungen hinsichtlich der Corona Pandemie für eine kleine Pause, weil keine Veranstaltungen durchgeführt wurden. Nun ist die Zeit gekommen, die neue Facebook Gruppe öffentlich zu machen. So nach und nach werden hier Vorankündigungen von Festen veröffentlicht, Berichte abgegeben oder auch eine Nachschau eingestellt. Vereine und Gruppierungen haben hier die Möglichkeit für ihre Veranstaltung zu werben. Plakate, Texte oder Festverläufe können gerne gepostet werden. Mit dem

„Niedernhausener Anzeiger“ konnte ein Kooperationspartner gefunden werden, der bei der Veröffentlichung als gleichwertiger Partner hilft und mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Gruppe ist öffentlich und wird von den Admins Franz Krämer, Haiko Kuckro und Jürgen Hartwich geführt.

Was bietet der Niedernhausener Anzeiger?

Wir veröffentlichen die o. g. Daten auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender. In diesem Zusammenhang können alle Vereine Ihre Flyer auch in vielen Größen in der Printausgabe zum günstigen „Vereinstarif“ veröffentlichen. Entsprechende Anfragen bitte an den Verlag richten.



Bedingungsloser Rückhalt für die Einsatzkräfte

Ächtung von Gewalt gegen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste

Der Hessische Innenminister Peter Beuth hat Angriffe auf Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte im Hessischen Landtag verurteilt, zu mehr Solidarität und Verbundenheit mit Helfern aufgerufen und sich erneut für härtere Strafen bei Angriffen auf Einsatzkräfte ausgesprochen. Der Innenminister kündigte zudem an, dass die Anzahl der Body-Cams bei der hessischen Polizei um weitere 400 Videoaufzeichnungsgeräte erhöht werde. „Die Arbeit von Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste ist lebenswichtig und existenziell für unsere Gesellschaft. Dieses herausragende Engagement erfordert bedingungslosen Rückhalt. Angesichts des selbstlosen Einsatzes ist es unverständlich, dass es sowohl in Hessen als auch bundesweit immer wieder zu Gewaltexzessen und damit verbunden zu Angriffen auf Einsatzkräfte kommt. Die Attacke in Dietzenbach und die Ausschreitungen in Stuttgart sind jüngster Beleg einer hemmungslosen Gewalt, die leider immer wieder Einsatzkräften zuteilwird. Diese Entgrenzungen müssen für uns alle ein Weckruf sein. Gewalttäter müssen strafrechtlich noch stärker verfolgt werden und endlich so hart bestraft werden, dass es wehtut. Dafür ist es notwendig die Mindeststrafe auf sechs Monate anzuheben, damit Gewalttäter nicht mit einer Geldstrafe davonkommen“, so Peter Beuth.

Erst in der vergangenen Woche hatte sich der Hessische Innenminister auf der Innenministerkonferenz (IMK) in Erfurt für die härtere Bestrafung stark gemacht. Die Innenministerin und alle Innenminister und

senatoren waren sich grundsätzlich einig, dass es für tätliche Angriffe auf Einsatzkräfte eine Verschärfung des Strafmaßes geben muss. Die IMK hat daher eine Evaluierung in Auftrag gegeben, in der herausgearbeitet werden soll, inwieweit die Anhebung des Mindeststrafmaßes für tätliche Angriffe auf Einsatzkräfte aus dem Jahr 2017 zu einer stärkeren Strafverfolgung durch die Justiz geführt hat. Auf Initiative des Hessischen Innenministers Peter Beuth hatte der Bundestag beschlossen, dass Übergriffe auf Vollstreckungsbeamte, aber auch auf Feuerwehrleute und Rettungskräfte früher registriert und härter bestraft werden.

Sowenig zum Beispiel Angriffe auf Polizisten bei Befragungen und Unfallaufnahmen oder auf helfende Feuerwehrfrauen und -männer mit mindestens drei Monaten Freiheitsstrafe geahndet (nach §114, bzw. §115 StGB). Mit 112 (2018: 115) registrierten Angriffen auf Rettungskräfte und 15 (2018: 16) auf Feuerwehrleute im letzten Jahr blieb die Zahl auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Mit einer erneuten Strafverschärfung auf mindestens sechs Monaten Freiheitsstrafe will Hessen erreichen, dass Verurteilungen auch zu einer tatsächlichen Haftstrafe führen und sich nicht mehr in eine Geldstrafe umwandeln lassen. Alleine in Hessen wurden letztes Jahr mehr als 4.000 Polizisten als Opfer von Übergriffen registriert. Zuletzt hatte die hessische Polizeistudie gezeigt, dass neun von zehn Schutzpolizisten schon mindestens einmal angegriffen wurden. Attacken hinterlassen bei den Kolleginnen und Kollegen aber

nicht nur körperliche Spuren. Für jeden zweiten Polizeibeschäftigten, der einmal Opfer eines Angriffs wurde, sind diese Erlebnisse laut Studie sehr belastend.

„Wir werden diese Verrohung nicht hinnehmen. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir aufgrund der ansteigenden Zahlen kontinuierlich die persönliche Schutzausrüstung unserer Polizeibeschäftigten verbessert. Um unsere Polizisten noch besser vor Übergriffen zu schützen, werden wir 400 weitere Body-Cams beschaffen. Künftig wird jede Streife über eine Schulterkamera verfügen, die dann je nach Einsatzlage genutzt werden kann. Unsere jahrelangen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Body-Cam zu einer Deeskalation von Kontrollmaßnahmen beiträgt und potenzielle Aggressoren abschreckt. Sie wird bei unseren Polizistinnen und Polizisten im Brennpunktbereich und im täglichen Streifendienst jetzt noch stärker eingesetzt“, so Innenminister Peter Beuth. Hessen ist Erfinder und Vorreiter der Body-Cam, die bereits seit 2015 landesweit eingesetzt wird und von zahlreichen Bundesländern übernommen wurde. Bereits heute sind bei der hessischen Polizei fast 400 Kameras im Einsatz. Die rund 100 Geräte der ersten Generation werden sukzessive durch ein kompakteres Modell ersetzt, sodass perspektivisch 700 moderne Schulterkameras zur Verfügung stehen werden. Die Aufzeichnungsgeräte wirken nicht nur deeskalierend, sondern dienen auch als objektives Beweismittel für mögliche Strafverfahren.

IHRE PARTNER FÜR MEDIZINISCHE FITNESS & GESUNDHEIT

VITOVA MEDIFIT:

- ✓ Einzigartige Zusammenarbeit mit Sportmedizin, Physiotherapie & Medizinischem Training.
- ✓ Intensive Betreuung & Begleitung durch Physiotherapeuten & Sportwissenschaftler mit höchstem Qualitätsanspruch.
- ✓ Spezielle Programme bei leichten bis starken Rücken- & Gelenkbeschwerden.
- ✓ Abwechslungsreiches Kursprogramm mit Pilates, Rückenfitness, Yoga uvm.
- ✓ Training an den modernsten, chipgesteuerten Geräten.

VITOVA FITNESS:

- ✓ Kompetente und persönliche und Betreuung
- ✓ Intensives Betreuungskonzept für jedes Trainingsziel: Attraktiv & Schlank, Athletik & Kraft, Fitness & Gesundheit, Rücken & Gelenke
- ✓ Vielfältiges Kursprogramm mit 150 Kursen pro Monat
- ✓ Express-Workout (Zirkeltraining); Technogym Krafttrainingsgeräte, großer Freihantelbereich mit Functional Area, Abnehmprogramm, Faszientraining, Five Beweglichkeitstraining, Herz-Kreislauf Training, Sauna sowie Rehasport
- ✓ Moderne Ausstattung und ansprechendes Design

UNSER EXKLUSIVES STARTER-ANGEBOT

8 WOCHEN GRATIS TRAINIEREN*

ODER

8 WOCHEN ZUFRIEDENHEITSGARANTIE*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft (mind. 12 Monate); Angebot gültig bis zum 10.07.2020

Lenzhahner Weg 2
65527 Niedernhausen
06127 - 99 97 61 0
www.vitova-medifit.de

Vitova
Medifit
Gesund sein heißt Leben

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
06127 - 75 59
www.vitova-fitness.de

Vitova
Fitness
Für ein besseres Ich

Bouleturnier der SPD in Bremthal

Zum 23. Mal in Folge hatten die Bremthaler Sozialdemokraten am vergangenen Wochenende zu ihrem traditionellen Bouleturnier eingeladen. Die derzeitigen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erlaubten in diesem Jahr nur kleinere Spielgruppen. So wurde in diesem Jahr das Turnier in 2 Hälften ausgetragen und zeitversetzt gespielt. Am Vormittag begannen die „Ungeübten“, die meist nur einmal im

Jahr eine Boulekugel bevorzugt bei diesem Turnier bewegen. Am Nachmittag folgten die „Geübten“, die regelmäßig spielen und sich mit einigen anwesenden Ligaspielern messen konnten. Die Teams wurden per Losentscheid ermittelt. Im Vormittagsturnier konnten Karin Hofmann (Lorsbach) und Jörg Lange (Frankfurt) zum Turniersieger erklärt werden. Im Nachmittagsturnier war insbesondere Frauenpower an-

gesagt. Erstmals gewann ein Damenteam den Wandpokal vor Carlos Backes und Volker Jakob. Vorjahressieger Claus Dieter Bach überreichte Angelika Knobloch (Wörsdorf) und Maria Macht (Naurod) den Siegerpokal. Peter Lange und Hans Jörg Schmidt als Organisatoren zeigten sich zufrieden mit dem gelungenen Verlauf des Turniers, zu dem auch das Wetter seinen Teil beitrug. Peter Lange



Einbrechern den Kampf angesagt

Sommerekampagne der Polizei gegen Wohnungseinbrüche

In Hessen wird immer seltener eingebrochen. Während die hessische Polizei 2010 noch 6.159 vollendete Wohnungseinbruchdiebstähle zählte, waren es im letzten Jahr noch 3.730 Delikte, die zur Anzeige gebracht wurden. Dies entspricht einem Rückgang von rund 40 Prozent. Im Vergleich zu 2018 nahm die Zahl der Wohnungseinbrüche im vergangenen Jahr im zweiten Jahr in Folge um fast zehn Prozent ab. „Seit Bestehen der Polizeilichen Kriminalstatistik ist das der niedrigste Wert. Jeder Einbruch ist einer zu viel, aber diese positive Entwicklung ist dennoch bemerkenswert. Diese positive Entwicklung wollen wir fortführen und halten daher den Druck auf die Einbrecher weiterhin hoch“, sagte Innenminister Peter Beuth. Um diese positive Entwicklung fortzuführen, sensibilisiert die hessische Polizei die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Sommerekampagne Wohnungseinbruch 2020. Kern der Aktion sind zusätzliche Präventionsgebote in allen sieben Polizeipräsidien sowie verstärkte Kontrollen im öffentlichen Raum. „Aufgrund der notwendigen Corona-Beschränkungen haben Hessens Bewohner in der ersten Jahreshälfte viel mehr Zeit zuhause verbracht, deshalb wurde auch weniger eingebrochen. Die Allgemeinkriminalität ist in der ersten Jahreshälfte insgesamt rückläufig. Das ist der Pandemie zum Trotz eine gute Nachricht

für Hessen. Da die Ferien nun vor der Tür stehen, wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern praktische Tipps geben, wie sie die eigenen vier Wände sicherer machen können“, erklärte der Hessische Innenminister Peter Beuth. Die Polizei setze dabei gezielt auf Sensibilisierungs- und Präventionsmaßnahmen und halte darüber hinaus auch in der Urlaubszeit den Kontrolldruck gegen Einbrecher bewusst hoch. „Jedes Jahr führt unsere Polizei rund 7.000 kriminalpolizeiliche Beratungen zum Wohnungsschutz durch“, so der Minister weiter. Mit der bundesweit einzigartigen Prognosesoftware KLB-operativ habe die hessische Polizei zudem ein effektives Computer-Programm, um insbesondere Einbruchsserien frühzeitig zu erkennen und zu unterbinden. Dank der „Wohnungseinbrüche-App“ stehen allen hessischen Polizistinnen und Polizisten wichtige ermittlungunterstützende Informationen auch unterwegs zur Verfügung. Hessen gehe entschlossen und mit innovativer Ausstattung gegen Wohnungseinbruch vor. Die „Sommerekampagne“ der Polizei mache dies erneut deutlich und erhöhe den Verfolgungsdruck in der Hauptsaison der Einbrecher. Besonders in der Urlaubszeit bieten sich für Täter günstige Bedingungen. Einbrüche ereignen sich in überwiegender Anzahl tagsüber, insbesondere während

einer längeren Abwesenheit der Haus- oder Wohnungsbewohner. Beispielsweise führen überfüllte Briefkästen, geschlossene Rollläden und dauerhaft geparkte Fahrzeuge zu günstigen Tatgelegenheiten. Auch Urlaubsbilder in sozialen Netzwerken oder Abwesenheitsnotizen auf privaten Mail-Accounts nutzen Täter, um Wohnungen und Häuser zu lokalisieren. Noch bis zum 14. August führt die hessische Polizei neben Kontrollmaßnahmen zielgerichtet Präventionsmaßnahmen sowie eine begleitende Medien- und Öffentlichkeitsarbeit durch, insbesondere in von Einbruchdiebstählen mehrfach betroffenen Gebieten. Dabei werden Bürgerinnen und Bürger über geeignete Präventionsmaßnahmen zur Vorbeugung von Einbrüchen informiert. Schließlich kann der Einbau von Sicherheitstechnik Einbrüche erschweren und den Abbruch von Einbruchversuchen erhöhen. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt seit 2017 Bürgerinnen und Bürger, die mit kleineren Sicherungsmaßnahmen ihr Zuhause schützen möchten. Ein Zuschuss kann so bereits ab einer Investitionshöhe von 500 Euro bei der KfW beantragt werden. Am Mittwoch, dem 1. Juli 2020 stand zum Auftakt der Kampagne das Präventionsmobil der hessischen Polizei in Wiesbaden auf dem Schlossplatz für Beratungen zur Verfügung.

Vortrag „Basiswissen Demenz“ in der Diakoniestation Niedernhausen

Der Impulsvortrag „Demenz. Das Wichtigste“ stellt auf verständliche Weise dar, wie sich eine Demenzerkrankung zeigt, welche Formen und Ursachen Demenzen haben und wie die Diagnose gestellt wird. Ausführlich behandelt werden Symptome und Verlauf der Erkrankung sowie Möglichkeiten der medikamentösen und nicht-medikamentösen Behandlung. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Kommunikation und Ratschläge zu einem wertschätzenden und verständnisvollen Umgang mit Menschen mit Demenz. Den Vortrag hält Regina Petri

von der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e. V., wo sie für Beratung und Angehörigenarbeit zuständig ist. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative „DemenzPartner“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft statt, der sich die Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden angeschlossen hat. „DemenzPartner“ hat das Ziel, über Demenz aufzuklären und Hemmschwellen im Umgang mit Betroffenen abzubauen. Es werden natürlich die im Augenblick geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein durchgeführt und findet am **27.07.2020 zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr** im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde (Fritz-Gontermann-Straße 2 in Niedernhausen) statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung unter 06127/2685 oder diakonie.niedernhausen@ekhn.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mit „Trash Check“ zum Erfolg

Schülerin aus Niedernhausen ist bei „Jugend gründet“ erfolgreich



Charlotte Helm, Tamara Ohlenmacher, Larua Piazzolo, Juliane Elwenn und Joana Stolz vom Team Packed Planet

„Wo kommt das nochmal hin? Grüne Tonne? Gelber Sack? Restmüll?“ Solche Fragen stellen sich wohl jedem von uns fast täglich, so auch der Niedernhausener Schülerin Tamara Ohlenmacher. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Laura Piazzolo, Tamara Ohlenmacher, Charlotte Helm und Juliana Elwenn von der Internatsschule Schloss Hansenberg will die Niedernhausenerin mit der App „Trash Check“ die grenzenlose Müllansammlung auf der Welt stoppen. Dieses Konzept brachte sie als Team „Packed Planet“ beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend gründet“ auf einen hervorragenden 8. Platz. „Wir haben eine App erstellt, die eine einfache und korrekte Mülltrennung anzeigt“, sagt Teamsprecherin Laura Piazzolo. Wenn man beispielsweise gerade einen Joghurt gegessen hat, kann man den QR-Code des Produkts scannen und bekommt von „Trash Check“ die richtige Mülltrennung gezeigt. Außerdem verweist die App auf nachhaltigere Alternativen zu diesem Artikel – eine geniale Idee, wie auch die Jugend gründet-Jury fand. So wurden sie nach den beiden Phasen des Wettbewerbs, bei denen es darum ging, einen Businessplan zu erstellen und in einer Online-Simulation ein frisch gegründetes Start-Up durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur zu

steuern, zum Finale der besten zehn Teams eingeladen. Dieses fand in diesem Jahr erstmals online statt und war öffentlich per Livestream zu verfolgen. Dort sind sie für ihr Werbevideo, eine kurze Präsentation und Gespräche mit der Jury, bestehend aus bekannten Vertretern der Wirtschaft, auf Platz 8 gelandet. Auf ihre Idee sind die Schülerinnen gekommen, als sie sich in ihrer Umgebung umgeschaut haben. Besonders in ihrer Schule haben sie festgestellt, dass die Mülltrennung nicht immer so funktioniert, wie sie sollte. Und das hat sie schließlich motiviert, etwas dagegen zu tun – woraus sich ein erstaunliches Projekt entwickelt hat. Nachdem die Idee gefunden war, haben sie sich arbeitsteilig an den Businessplan gesetzt. Tamara Ohlenmacher aus Niedernhausen hat sich dabei um die finanziellen Aspekte gekümmert. Denn die Ausarbeitung des Businessplans hat ihr am meisten Spaß gemacht. „Aber eigentlich war alles gleich spannend“, erinnert sich die 16-Jährige. In ihrer Freizeit spielt Ohlenmacher Klavier und singt im Chor. Beruflich wird es vermutlich in den naturwissenschaftlichen Bereich gehen, doch richtig entschlossen ist sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Was sie aber mit Sicherheit sagen kann, ist, dass Jugend gründet ihr durch die vielfälti-

gen Aspekte des Wettbewerbs Fähigkeiten vermittelt hat, die sie auf ihrem zukünftigen Weg gut gebrauchen kann. Ob ihre Idee wirklich einmal Realität wird und ob die fünf Mädchen ein Unternehmen gründen, das steht noch in den Sternen. Vorstellen können sie sich es auf jeden Fall, aber das ist gar nicht das Wichtigste: Ihr größter Wunsch ist, dass irgendjemand solch ein Projekt umsetzt, denn „wenn wir die Welt heute beschreiben müssten, wäre das Hauptmerkmal: vermüllt!“ Das diesjährige Gewinnerteam, die „KomPot GmbH“, kommt aus Berlin. Mit einem kompostierbaren Blumentopf haben sie sich den Hauptpreis gesichert – eine Reise ins Gründerparadies Silicon Valley. Der Wettbewerb Jugend gründet wurde in diesem Jahr zum 17. Mal ausgetragen – mit 4 117 teilnehmenden Schülern. „Es war alles dabei. Und alle Ideen gemeinsam haben den Wunsch unsere Zukunft zu gestalten, mit den Potenzialen und Möglichkeiten, die uns gegeben sind, aber auch mit dem Anspruch an uns als Gesellschaft, eine Welt zu hinterlassen, die lebenswert bleibt“, lobte Projektleiterin Franziska Metzbaure. Konrad Schröter unter <https://www.jugend-gruendet.de/finale2020/> sind der Livestream sowie weitere Informationen zum Finale zu sehen.

Corona-Apps und die Freiheitsrechte

Liebe Mitglieder und Freunde der Niedernhausener Reservisten Kameradschaft, mit Dienstag, dem 16. Juni wird im Kampf gegen CORONA eine App eingesetzt, die private Daten von Handys und Fitnesstrackern nutzen. Sie setzt modernste Technologie gegen die Krankheit mit umstrittener Datenerhebung ein. Bedenken muss sein, dass damit Voraussetzungen und Präzedenzfälle für einen Überwachungsstaat geschaffen werden. (BVG) in einer Klage eines geschlossenen Fitness-Studios Begründung: „Gegenüber den somit bestehenden Gefahren für Leib und Leben, vor denen zu schützen der Staat nach dem Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit gem. Art. 2 Abs.2 GG auch verpflichtet ist, müssen die – durch die Unterdrückung des Betriebs, für den Publikumsverkehr allerdings schwerwiegend beeinträchtigte Berufsfreiheit und die wirtschaftlichen Inter-

essen der Betreiber von Fitnessstudios derzeit zurücktreten. Sicherheit uns Schutz! – gleichwohl stellt sich die Frage: Einfallstor für den Überwachungsstaat? Verglichen mit den bereits durchgesetzten Einschränkungen der Freiheitsrechte ist die Corona-Warn-App harmlos. Sollte sie eine frühere Rückkehr zu den normalen Grundrechten ermöglichen, wäre sie sogar begrüßenswert. Dafür müsste sie aber Download-Zahlen erreichen, die aktuell wenig realistisch erscheinen. Eine Datenspende-App wie die des RKI lässt Daten erheben, die in Relation zu jährlichen Grippe-Verbreitungen Erkenntnisse für die nächste Pandemie ergeben. Dazu muss das BVG Erkenntnisse zu den Eingriffsmöglichkeiten des Staates bei einer Pandemie liefern. Sonst könnte der Begriff Pandemie Einfallstor für diktatorische Verordnungen werden. Im Infektionsschutzgesetz „§ 5 Epidemische Lage von nationa-

ler Tragweite“ steht: „Der Deutsche Bundestag stellt eine epidemische Lage von nationaler Tragweite fest, ... hebt die Feststellung wieder auf, wenn die Voraussetzungen für ihre Feststellung nicht mehr vorliegen.“ Dies geht von einem demokratisch gewählten Bundestag aus. Allerdings wissen wir, dass auch Diktatoren demokratisch gewählt an die Macht kommen können. Die Väter des Grundgesetzes versuchten Schlupflöcher zu schließen – so möchten wir hoffen, dass das Wort „Pandemie“ nicht zu einem solchen Schlupfloch zur Überwachung und zum Verbot von Versammlungen wird. – Egal, ob mit App oder durch die Polizei. Auch im Juni (2.6.) hat der Niedernhausener Reservisten Kameradschaft – NRK e. V. auf ihren Dämmerungsschoppen verzichtet – Gesprächsstoff – siehe voranstehende Betrachtung – hätte es sicher genug gegeben. M. Rodschinka, Vorsitzender



So geht es auch – Mitglieder-versammlung Open Air

Der TSV Engenhahn 1977 e. V. hatte eingeladen

Natürlich besteht bei solchen „Veranstaltungen“ das Risiko der Wetterlage. Aber die hat mit zwar bewölktem Himmel aber warmen Temperaturen am letzten Freitagabend auf dem Sportrasen des TSV Engenhahn gestimmt. Die Vorsitzende Brigitte Sedlmair begrüßte die Mitglieder und freute sich über die gute Beteiligung. Nach dem Gedenken an das erst kürzlich verstorbene Mitglied Heinrich Harsy, konnte mit Lars Hense ein junger Mountain-Biker für seine herausragenden Leistungen – darunter dem Hessenmeister der Altersklasse U15 und damit die Aufnahme in den Hessenkader – geehrt werden. Langjährige Mitglieder wurden – für 25 Jahre Florian Bonadt und Natalie Prag, für 30 Jahre Ingrid Oeffling und Gerd Reininger, für 35 Jahre Eberhard Heyne sowie für 40 Jahre Manfred Krissel, Eckhard Niebergall und Alexander Weis – geehrt. Sie dankte sehr herzlich Doris Helmgens-Lukas und Susanne Goronzy für die über 16 Jahre dauernde so erfolgreiche Vorstandsarbeit mit einem Blumenstrauß. Der TSV Engenhahn hat zur Zeit 474 Mitglieder – weitgehend zum Vorjahr gleich geblieben. Im Bericht des Vorstandes über Aktivitäten über das Jahr 2019 erwähnte die Vorsitzende am Beginn den Neujahrsempfang mit Ehrungen, die gut besuchte Kinderfastnacht im Sportlerheim, die 4-tägige Fahrradtour zum 65 km entfernten Vöhler Weihe bei Merenberg, den, mit großer Beteiligung, so erfolgreichen 35. Gickel-Waldlauf auf dem Sportplatz Hellenberg und die Mitwirkung beim Engenhahner Adventsmarkt. Natürlich stünden die sportlichen Angebote in rund 16 Sportarten bei 26 Kursen das ganze Jahr 2019 über im Mittelpunkt und würden sehr gut angenommen. Sie bedauerte die Schließung des Sportbetriebes nach Corona, verwies aber auf die derzeit vorsichtige Öffnung der sportlichen Angebote unter Auflagen. Brigitte Sedlmair dankte der Gemeinde für die so konstruktiv ermöglichte Mitwirkung bei den Planungen zur Sanierung des Bürgerhauses für sportgerechte Einrichtungen.

Es folgten Übersichten der Abteilungen, bei denen für das Tischtennis-Übungsleiter Devin Kakmaci von derzeit 2 Mannschaften – Herren und Jugend – ohne eine finale Bewertung wegen Corona berichtete. Die Yoga Kurse mit den neuen Übungsleiterinnen Hanna Puffer, Susanne Hecht und Sina Niebergall sind gut besucht, ebenso Pilates, Funktions- und Rückengymnastik, Fatburner, Eltern-Kind-Turnen oder Body Balance wie auch ebenso Volleyball. Beim Mountainbiking gab es laut Michael Klodt schöne Erfolge,



Natürlich ist auf die Einhaltung des notwendigen Corona-Abstandes bei der Hauptversammlung geachtet worden

die – neben anderen – spektakulär mit Meisterschaften von Jonas Klodt und Lars Hense erzielt wurden. Auch die Kids-Gruppe mit Pia Helm-Georg und Janik Liebrecht habe sich in großer Mitgliederzahl sehr gut entwickelt. Falls möglich werde man sich wieder an Wettkämpfen wie dem Rhein-Main-Cup oder mit Jonas Klodt am Halb-Triathlon 70.3 beteiligen. Waltraud Digel freute sich über die Volleyball-Gemeinschaft mit dem SkiClub Niedernhausen, die mit ihren Spielen viel Freude machen. Derzeit beteiligen sich 14 Kinder in der Leichtathletik, berichtete Pia Helm-Georg und es werde fleißig – auch für das Sportabzeichen – auf dem Hellenberg trainiert. Die gleich gebliebenen Beiträge, so Kassenwart Frank-Ulrich

Wilhelm, haben – zusammen mit den Einnahmen aus Gickel-Waldlauf, Adventsmarkt, Sportmagazin und Zuschüssen – für einen Überschuss in der Jahresbilanz gesorgt. Rückstellungen würden benötigt für die Renovierung des Sportlerheimes, deren Planungen bereits angelaufen sind. Übersichtlich und transparent sei die Kassenführung, testierten die Kassenprüfer und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Die auch einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes bestätigt wurde. Neue Kassenprüfer sind Christiane Dressel, Karl-Heinz Eisenbach und Elke Rössger-Hildebrand. Der Vorstand hatte beschlossen, dass ab 2. Halbjahr die privaten Zuschüsse zu besonderen Kursen mit ausgebildeten und zertifizierten Übungsleitern er-

höht werden. Dem stimmten die Mitglieder zu. Nach engagierter Diskussion mit Meinungen und Argumenten haben die Mitglieder wegen der Unsicherheiten in den Corona-Beschränkungen beschlossen, den diesjährigen Gickel-Waldlauf auszusetzen. Hanna Puffer als neue Schriftführerin, Janik Liebrecht als Jugendsprecher und Leonie Helm-Georg als seine Vertreterin wurden für den erweiterten Vorstand bestätigt. Schließlich konnte die Vorsitzende erneut bestätigen, dass die Ausübung von Sport im Freien ohne und in der Halle mit bestimmten Voraussetzungen wieder möglich ist. Sie dankte allen Mitwirkenden im Sportbetrieb und „hinter der Bühne“ für ihre Arbeit und ihr Engagement. Eberhard Heyne



Für eine sehr engagierte Vorstandsarbeit durch Doris Helmgens-Lukas und Susanne Goronzy wurde beiden mit einem Blumenstrauß gedankt

Chance vertan

Gemeinsame Wege zum Klimaschutz versprechen die Niedernhäuser Sozialdemokraten vollmundig in einer Presseerklärung kurz vor der Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni. Auf der Tagesordnung stand die Beschlussfassung, ob die Gemeinde Windkraftanlagen auf ihrem Gebiet Oberjoch/Buchwaldskopf zulässt. Die Mehrheit aus GROKO (CDU und SPD) und die FDP haben dieses in der Parlamentsitzung am 24. 06. 2020 abgelehnt. Dabei ist dieser Standort auf dem Taunuskamm/Buchwaldskopf einer der windreichsten in ganz Hessen und durch Windbruch

und Borkenkäferplage nahezu baumlos. Deshalb wird er vom Regierungspräsidium Darmstadt favorisiert. Auch eine mögliche Verschenkung der Hochspannungstrasse Ultranet wäre hiervon nicht betroffen.

„Mit dieser rückwärtsgewandten Klimapolitik der GRKO und der FDP sind keine Klimaziele zu erreichen.“ so die Ortsvorsitzende der Grünen Hannegret Hönes. Trotz der Presseerklärung der SPD stimmte nur ihr Vorsitzender Tobias Vogel für eine Festlegung des Vorranggebietes Buchwaldskopf. Schade, dass er von seinen Parteigenossen alleine gelassen wurde.

Verkehrsschildreinigung am katholischen Kindergarten in Bremthal



Vor der Reinigung ...

Seit über zehn Jahren monieren die Bremthaler Sozialdemokraten im Ortsbeirat die nicht ausreichende Kennzeichnung vor dem Katholischen Kindergarten im Taunusblick. Auch der neuerliche Hinweis an die Stadt (Januar 2020), dass die Verkehrsschilder kaum noch erkennbar sind, fruchtete bisher (Juni 2020) nicht. Da weiterhin Gefahr in Verzug war, hat sich der SPD Vorstand gesagt, wir machen was! Vergangene Woche haben sie nun ein bemoostes Schild, das auf querende Kinder hinweist, gereinigt. Auf den Bildern ist das Vor- und Nachher gut zu erkennen. In nur 5 Minuten hatte Hans Jörg Schmidt das Schild

wieder kenntlich gemacht. Ein weiteres Schild auf der entgegenliegenden Fahrtrichtung ist allerdings schon so verblasst, das hier schnellstmöglich ein neues Schild angebracht werden sollte. Ebenso hatten die Sozialdemokraten vor über 10 Jahren im Ortsbeirat gefordert, das auch die Kennzeichnungen auf dem Straßenboden erneuert werden sollten. Seitdem ist jedoch nichts geschehen. Im Gegenteil, inzwischen sind die ehemaligen Kennzeichnungen, die auf den Kindergarten hingewiesen hatten, nicht mehr erkennbar. Ähnliche Verhältnisse sind auch am städtischen Kindergarten in der Waldallee zu beobachten. Peter Lange, Hans Jörg Schmidt



... und danach



Unser Rezept von Rebecca Kalter alkoholfreier Hugo-Eistee

Zutaten für 1 Kuchen:

1,5l Wasser
5 Teebeutel
(heißer Hugo ohne Alkohol)
8 Eiswürfel
Zucker nach Bedarf

Zubereitung:

1. Zuerst das Wasser für den Tee aufkochen.
2. Die Teebeutel mit dem heißen Wasser in einer Kanne überbrühen und für 10 Minuten ziehen lassen.

3. Anschließend die Teebeutel entfernen und den Tee vollständig abkühlen lassen.
4. Vor dem Servieren den kalten Tee eventuell mit etwas Zucker abschmecken.
5. Denn Tee in Gläser schütten, je zwei Eiswürfel hinzugeben und servieren.





SV 1913 Niedernhausen

E1 des SVN ist Kreisklassenmeister

Als Tabellenführer der Kreisklasse Wiesbaden ging die E1 des SV Niedernhausen in die Corona-Zwangspause und musste – wie viele andere auch – lange warten, wie es denn weitergehen würde. Beim Verbandstag des HFV am 20.06. wurde nun der Abbruch der Saison und eine Wertung via Quotientenregel beschlossen. Somit beendet nun die Mannschaft diese außergewöhnliche Saison als **Kreisklassenmeister!**

Fußball

13 Siege, nur eine Niederlage – so die eindrucksvolle Leistung. Zu Saisonbeginn sah es noch nicht ganz so positiv aus, waren doch sowohl das Trainerteam als auch die Mannschaft selbst zum Teil neuformiert. E-Jugendleiter Jens Sebbesse sowie die Co-Trainer Denis Kuczkowiak und Jan Schnichels nutzten die Kreisliga-Qualifikation bewusst zu Experimenten, suchten die optimale Position für jeden Spieler und gaben auch einzelnen Kindern

der E2 die Möglichkeit sich zu präsentieren. Am Ende sprang ein 3. Platz in der Qualifikation heraus, weshalb der SVN schließlich in der nicht wesentlich schlechter besetzten Kreisklasse Wiesbaden spielen sollte. Saisonziel des Trainerteams um Jens Sebbesse war nun unter die Top 3 zu kommen. Bei Gegnern wie Germania Wiesbaden, Mainz-Kostheim oder den Freien Turnern, die allesamt als Wiesbadener Talentschmieden gelten, eine ambitionierte Aufgabe. Die U11 des SVN startete gut, gewann die ersten beiden Partien mit 4:2, wobei sich hier schon die sehr gute Kondition der Jungs abzeichnete, da beide Siege jeweils erst in der zweiten Halbzeit eingefahren werden konnten. Am 3. Spieltag plötzlich ein vollkommen anderes Bild. Ausgerechnet im Heimspiel gegen Nordenstadt sollte es eine 2:3 Niederlage geben. Die Mannschaft spielte unkonzentriert und ließ reihenweise Torchancen aus. Letztendlich eine heilsame Niederlage – die einzige, wie sich später heraus-

stellen sollte. Die Mannschaft um Kapitän Jannik Zobel geigte sich selbst die Meinung, der Weg zu einem echten TEAM war gelegt. Zwei Spieltage später empfing der SVN schließlich den ungeschlagenen Tabellenführer Mainz-Kostheim. In einem spannenden Spiel mit rassigen Zweikämpfen und Torchancen auf beiden Seiten war es am Ende der SVN, der mit einer konzentrierten geschlossenen Mannschaftsleistung einen 3:1-Sieg einfahren konnte. Am 7. Spieltag kam es endlich zum Duell mit Germania Wiesbaden, zu diesem Zeitpunkt ebenfalls Tabellenführer. Wie passend im November, fand das Spiel unter der Woche bei Flutlicht statt – quasi Champions-League Atmosphäre in der Autal-Arena. Es sollte eines der besten Spiele auf E-Jugendniveau werden! Vom Anpfiff weg boten beide Mannschaften ein sehr schnelles, lauftintensives Spiel auf extrem hohem Niveau. Großartige Zweikämpfe, schöne Spielzüge mit leichten Vorteilen für Niedernhausen. Chancen auf

beiden Seiten, starke Torhüter, wobei sich Phillip Kuczkowiak im Tor des SVN in diesem Spiel zu „Fort Nox“ entwickeln sollte. Am Ende gewann der SVN hochverdient mit 3:2. Nun hatten alle drei Top-Teams eine Niederlage auf dem Konto – die Fernduelle waren eröffnet. Aus 3 wurden schließlich nur noch 2, denn Kostheim gewann ebenfalls gegen Germania. Am Ende der Hinrunde war es ein einziges Tor, welches Kostheim die Herbstmeisterschaft brachte und das Überwintern auf Platz 1. Mit Beginn der Rückrunde gab es also nur ein Ziel – Tore schießen! Mit zwei deutlichen Siegen von 13:0 und 6:2 schoss sich der SVN an die Tabellenspitze. Und dann kam Corona ... Insgesamt eine großartige Saison für die E1 des SV Niedernhausen, welche auch von neutralen Zuschauern als bestes Kreisklassen-Team eingestuft wird. Die Jungs sind zu einem verschworenen Haufen zusammengewachsen, präsentieren einen technisch sehr starken Fußball und, was in der Altersklasse nicht unbedingt immer der Fall ist, spielen als **Mannschaft!** Somit kann der SV Niedernhausen in der Saison 2019/2020 gleich zwei Meister präsentieren – die 1. Herren und die E1. Ein toller Erfolg für den ganzen Verein. Für die E1 spielten: Abar Ahmed, Denis Avduli, Ben Barghorn, Roberto Boscarino, Anush Enayatzadeh, Christopher Färber, Maximilian Göbel, Ben Kaufmann, Anish Khanna, Philipp Kuczkowiak, Tim Schnichels, Maurice Sebbesse und Jannik Zobel; Trainerteam: Jens Sebbesse, Denis Kuczkowiak und Jan Schnichels



SV 1913 Niedernhausen

Die Vorbereitungen für den Trainingsbeginn der Seniorenteams laufen auf Hochtouren

Eine herausfordernde Saison unter noch nie dagewesenen Vorzeichen steht vor dem SV Niedernhausen nach dem Aufstieg in die Verbandsliga. Trainingsbeginn wird am Freitag, 17.07. um 19.00 Uhr sein. Im August werden erstmals Testspiele möglich sein und im September beginnen die Punktspiele.

Wann genau, weiß aktuell noch niemand. Die Planungen der sportlichen Leitung für die beiden Seniorenteams in der Ver-

Fußball

bandsliga und in der Kreisliga A laufen so, dass der SVN für alles gewappnet ist. Der Stamm der

1. Mannschaft bleibt im Wesentlichen unverändert, wobei die Leistungsträger der letzten Saison weiterhin im Autal bleiben. Neu zum Kreis für den Aufsteiger in die Verbandsliga kommen mit Steven Baumann, 19 Jahre, Torwart, Marcel Krabler, 23, kehrt zurück ins Autal, Ephraim Uworya, 31, offensives Mittelfeld,

Patrick Schenck, 25, Mittelfeld, kehrt ebenfalls zurück, Nazem Aboubakari, 20, Sturm, Mahmoud Mansoor Saeed, 19, offensives Mittelfeld und Anes Muric, 23, offensives Mittelfeld. Über die weiteren Veränderung für den SVN II berichten wir in Kürze. Der Vorstand des SV 1913 Niedernhausen

Neu gegründet und aufgestiegen

Durch den Wechsel von zwei Nachwuchsspielerinnen aus der Jugend zu den Senioren konnte die SG Bremthal in Spielgemeinschaft mit dem BV Fischbach in der letzten Saison erstmal eine Dritte Badmintonmannschaft für die Bezirksliga C melden. Als Meister der Herrenklasse der Vorsaison ging das neu formierte Team voller Motivation in die Saison. Erst am letzten Spieltag der Vorrunde musste mit einziger Saisonniederlage die ersten

Badminton

Punkte abgegeben werden. Auf Tabellenplatz zwei ging es in die Rückrunde. Bis zum Abbruch der Saison konnte dieser ohne eine weitere Niederlage gefestigt werden und hätte auch rechnerisch bei einem Fortsetzen Bestand gehabt. Spannend wurde es im Anschluss am grünen Tisch. Als die offizielle Bestätigung in Bremthal einging war die Freude groß: Aufstieg in die Bezirks-

klasse B! Damit wird die Mannschaft in neuen Saison auch zur Reserve der in die Bezirksoberliga aufgestiegenen ersten Mannschaft.

Die seitherige Reserve belegte den fünften Platz in der Corona-Abschlusstabelle und wird weiter in der Bezirksliga C antreten. Zukünftig jedoch als Bremthal/Fischbach III. In den letzten Wochen haben der Abteilungsleiter Badminton Kai Herrmann, Jugendtrainer Volker Schulze und die drei Mannschaftsführer der Senioren gemeinsam die Planungen für die neue Saison weiter vorangetrieben. Die fünf Teams, davon zwei Jugendteams, der im Herbst hoffentlich startenden Saison sind besetzt. Alle Spielerinnen und Spieler, egal ob Mannschafts-, Jugend- oder Freizeitspieler trainieren unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Auflagen zweimal wöchentlich in der Comenius-halle und freuen sich die Schläger wieder schwingen und Bälle fliegen lassen zu dürfen.



Die Dritte Badmintonmannschaft der Saison 2019/2020

Artur Bund – 90 Jahre am 5. Juli

Jeder, auch die Turngemeinde Niedernhausen 1896 weiß, dass ein vorzeitiger Start ein Fehlstart ist. Dieser gelang dem Niedernhausener Anzeiger mit der Veröffentlichung des Beitrags über den sportlichen Lebenslauf von Artur Bund und seine enge Verbindung zur Turngemeinde Niedernhausen anlässlich seines 90. Geburtstags. Der Artikel erschien eine Woche zu früh; Ursache dafür waren technische Probleme im Verlag. So kann der Verein ihm noch einmal zu seinem besonderen Geburtstag am Sonntag, den 05. Juli 2020, seine ganz besonderen Glückwünsche übermitteln.



Artur Bund

Ergebnisse des Tennisclubs Niedernhausen



U18 weiblich

Tennis U 18 weiblich
Nach den ersten beiden Spieltagen der Juniorinnen unserer U18 können wir sehr zufrieden mit unseren Leistungen sein. Mit verschiedenen Besetzungen haben wir sowohl ein Unentschieden als auch einen Auswärtssieg erreicht, sodass wir uns nun den 2. Tabellenplatz erkämpft haben. Wir freuen uns also auf eine hoffentlich weiterhin erfolgreiche Saison. An den beiden bisherigen Spieltagen

waren folgende Mädels aktiv Mette, Anja, Maja, Svenja, Sofie, Pauline, Denice und Smilla.

Tennis U18 männlich
Die U18 männlich sind gut in die Saison gestartet. Es gab noch keine Probleme wegen der neuen Vorschriften oder anderweitig. Das erste Medenspiel gegen die Jungs vom TC Geisenheim gewannen die U18 4:2, am 2. Spieltag gegen RW Eltville erzielten sie ein 3:3 Unentschieden.



U50

Alle sind motiviert und haben auch gute Chancen die Meisterschaft dieses Jahr zu holen. Für alle zwei Spiele traten Hannes, Jacob, Simon und Felix an.

Tennis

Tennis U 50
Auch im 1. Heimspiel fehlte gegen den Herren 50 den spielerisch ausgeglichenen Gegner das Quäntchen Glück.



U18 männlich

Herren 60 Mannschaft
Nach der Verschiebung der Saison aufgrund Corona bestritt die neu gegründete Herren 60 Mannschaft ihr 1. Spiel am 20.06. bei der Spielgemeinschaft MSG Steinfischbach/Wallrabenstein. Konnte das Ergebnis nach den 4 Einzeln mit 2:2 (Michael Bundschuh, Hans Siek) noch ausgleichen gestaltet werden, musste sich die Mannschaft leider nach dem Verlust beider Doppel mit 2:4 geschlagen geben. Besser

lief es in der 2. Begegnung gegen den Kirdorfer TC am 27.06., denn nach 3:1 in den Einzeln (Michael Bundschuh, Günther Weipert, Berthold Kerl) und dem Gewinn beider Doppel (Günther Weipert/Berthold Kerl, Michael Bundschuh/Hans Siek) ging das Team als 5:1 Sieger vom Platz. In den restlichen Spielen nach der Sommerpause im August ist die Mannschaft zuversichtlich noch weitere Siege einzufahren. Michael Bundschuh



Sport-Potenziale mit Bewegungskoodinatoren erkennen

Das Land Hessen startet zum 1. Juli 2020 im Rahmen des Programms „SPORTLAND HESSENbewegt“ ein Pilotprojekt zur Einführung von „Bewegungskoodinatoren“ auf Landkreisebene. Wie Innen- und Sportminister Peter Beuth in Wiesbaden bekannt gab, ziele das neue Programm darauf ab, die Themen Bewegung, Sport, Gesundheit und Freizeit auf Kreisebene voranzubringen und Angebote weiter auszubauen. Mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf startet die erste Modellregion, in der eine „Bewegungskoodinatorin“ eingerichtet wird. Die Dauer des Modellprojekts

ist auf drei Jahre angelegt. Das Land fördert im Rahmen des Projektes die Personalstelle mit insgesamt 120.000 Euro. „Mit dem Landesprogramm wollen wir das Bewusstsein und die Begeisterung für mehr Sport und Bewegung über alle Lebensbereiche hinweg in unseren Landkreisen wecken und die Bürgerinnen und Bürger auf entsprechende Sportangebote in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld hinweisen. Sport ist wichtig. Schließlich steigert er nicht nur die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und das

soziale Miteinander. Deshalb gilt es, die Sport-Potenziale in unseren Landkreisen zu erkennen und strukturell auszubauen. „Bewegungskoodinatoren“ können hierbei zur Vernetzung beitragen und Synergieeffekte wecken. Alle relevanten Akteure aus Sport und Gesundheit sollen zusammengebracht und die regionalen Strukturen des organisierten Sports, der Sportkreise und Sportvereine gebündelt werden“, so Sportminister Peter Beuth. Das Ministerium und der Landessportbund Hessen sehen im Themenfeld „Sport und Gesundheit“ einen Schwerpunkt

der Sportentwicklung in Hessen. Das 2018 vorgestellte Landesprogramm „SPORTLAND HESSEN bewegt“ besteht aus verschiedenen Bausteinen. Neben der Unterstützung von Kooperationen von Schulen und Sportvereinen wird unter dem Programm auch der „Hessische Bewegungsscheck“ als Pilotprojekt eingeführt. Dabei absolvieren Drittklässler während des Sportunterrichts einen Parcours, der aus zwölf zu bewältigenden Aufgaben besteht. Unterstützt von Helfern der den Schulen zugehörigen Sportkreise werden die Ergebnisse gesammelt und anonym

zur Auswertung an die Johann Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt übermittelt. Eltern von Drittklässlern erhalten dann das Sporttestergebnis der Schulklasse ihres Kindes und über den zugehörigen Sportkreis ergänzende Empfehlungen zu konkreten Sport- und Bewegungsangeboten vor Ort. Und Sportminister Peter Beuth weiter: „Politik und Sport haben erkannt, welche Bedeutung und welchen direkten Zusammenhang die Bereiche Sport und Gesundheit besitzen. Wir haben aus dieser Erkenntnis Umsetzungsmodelle für die Menschen in Hessen entwickelt, um neue

Anreize für mehr Bewegung zu schaffen. Dabei wollen wir die Begeisterung für mehr Sport bei Kindern und Jugendlichen wecken, Sportangebote für ältere Menschen in Vereinen fördern und Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum stärken“. Rund 7.700 Vereine bilden den Kern des organisierten Sports in Hessen. Rund zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger sind im Land in einem Sportverein Mitglied. Aufgrund seiner Bedeutung für die Gesellschaft fördert die Hessische Landesregierung den Sport in Hessen 2020 mit fast 59 Millionen Euro.



Anzeigen

H.V. Emig GmbH

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung Planung Montage Wartung Reparatur
Kühlanlagen Klimaanlage Kaltwassersätze Wärmepumpen Transportkühlung
24-Stunden Notdienst

Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-8804364-0 Mail: info@hv-emig.de

Ihre Anzeige im Niedernhauser Anzeiger ab € 35

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen



- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE

Inh. Uwe Beckschäfer

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98/3 42 93 · 0175/584 04 56
Fax 0 61 98/57 37 63 · beckschaeferuwe@aol.com



KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU

REINER UMLAUF

Pfarrstraße 13 | 65527 NIEDERHAUSEN
TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE

Tore | Geländerbau | Fenstergitter
Treppen | Treppengeländer | Garagen
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung



Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackiermeister

- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

06127-969 44 24

In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen

Verkaufe Esstisch

Buche massiv hell 1,80 x 0,90 und 4 Stühle (Bezug rotes Leder)
0157/32469149

Englisch in der Mini-Gruppe.

Infos unter Tel: 06127-96 80 13
www.totosprachservice.com

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

- Brennholz ab 80 Euro -

VERKAUF von
Brennholz | Stammholz
Lohnspalten | Lohnsägen

Lohnunternehmen Stein | steinmartin@web.de
0172 6791193 | Stiegelstraße 9 | 65207 Wiesbaden

Großes Schnäppchen

Wegen Umzug ins Ausland
verkaufe ich meinen gesamten
Hausstand und alle Möbel.
Alle Sachen ganz neu und gepflegt.
Öffnungszeiten: 05.07.–
07.07.2020 von 10 bis 18 Uhr.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Erlenweg 33
06127 700 33 53
0152 377 38 635

Stellenanzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Mitarbeiter (w/m) Büromanagement

in Teilzeit (20-25 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Organisation, Koordination und Durchführung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben
- Telefonzentrale und Postbearbeitung
- Allgemeine administrative Tätigkeiten (Ablage, Rechnungsstellung, buchhalterische Aufgaben)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung und/oder Personaladministration
- Sehr sicherer Umgang mit den MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook)
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Organisationsfähigkeiten
- Freundliches, sicheres und sympathisches Auftreten

Das bieten wir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- Ein gut eingespieltes und kompetentes Team

Bei Interesse richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung** bitte an:



regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 – 99 00 00

Familienanzeigen

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes



Leo Emil



* 18.06.2020 • 55 cm • 3790 g

Die glücklichen Eltern
Anne Bruchhäuser & Oliver Weiß
65527 Niedernhausen, Imkerweg 24